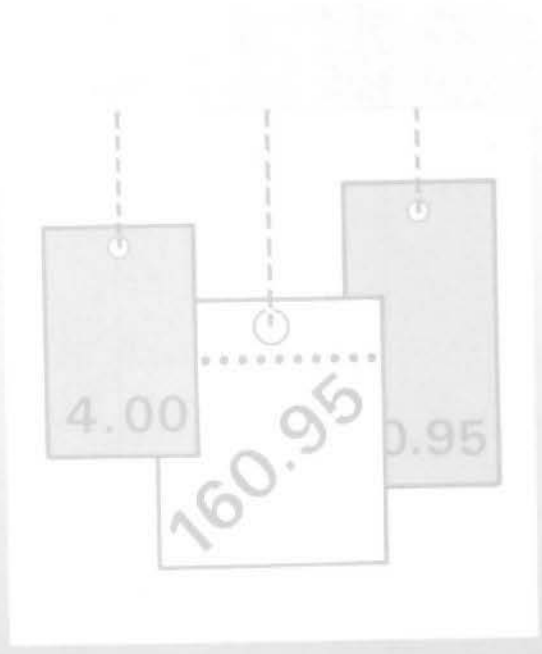


Statistisches Bundesamt

Preise

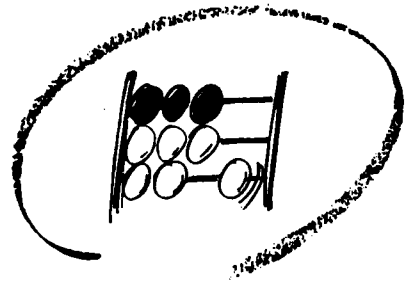


Fachserie **17**

Reihe 4 *Mit Daten aus den neuen Bundesländern!*

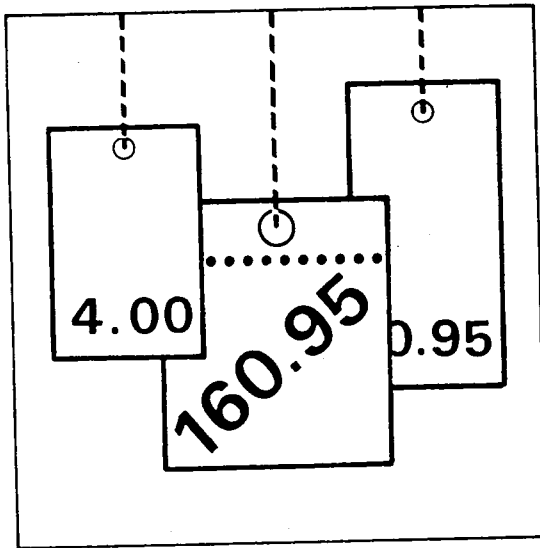
Meßzahlen für Bauleistungspreise
und Preisindizes für Bauwerke

August 1991



Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie 17

Reihe 4

*Mit Daten aus den
neuen Bundesländern!*

Meßzahlen für Bauleistungspreise
und Preisindizes für Bauwerke

August 1991



Für Benutzer der amtlichen Statistik steht als Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte STATISTISCHE INFORMATIONSSYSTEM DES BUNDES (Statis-Bund) zur Verfügung. Es enthält u.a. die Ergebnisse der laufenden Berechnung der Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke. Darüber hinaus werden die Nachweisungspositionen bis zurück zum Basisjahr 1985 angegeben. Noch weiter reichen die Zeitreihen für die Gesamtindizes zurück, und zwar regelmäßig bis 1958, bei Wohngebäuden sogar bis 1913. Darüber hinaus können Zeitreihensegmente auf Magnetband und Diskette - auf Wunsch auch im Abonnement vierteljährlich - bezogen werden.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden
Telefon (0611) 751

Auskunft und Beratung
Statistisches Bundesamt
Telefon: 0611/752440

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im November 1991

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 2170400 - 91323

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

I. Teil

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Textteil

1 Erläuterungen	4
2 Aktuelle Ergebnisse	9
Schaubilder	10

Tabelleenteil

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	
1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -	13
1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -	15
1.3 Sonstige Bauwerke	18
1.4 Wohngebäude - Bauleistungen insgesamt -	20
2 Preisindizes für Instandhaltung - Wohngebäude - (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	21
3 Messzahlen für Bauleistungspreise (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	22
4 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden insgesamt (verschiedene Basis- jahre) (Langfristige Übersicht)	26
5 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken (1985 = 100) (Langfristige Übersicht)	28
6 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken (1980 = 100) (Langfristige Übersicht)	30
7 Preisindizes für Einfamiliengebäude in vorgefertigter und konventioneller Bauart (1985 = 100) (Langfristige Übersicht)	32

Anhang

Wohngebäude-Bauleistungen insgesamt -, berichtigte Werte ab 1985	34
--	----

Ergebnisse für die Bundesländer Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg,
Bayern, Saarland und Berlin werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen
Ämter der Länder mit der Kennziffer M I 4 veröffentlicht.

II. Teil

Angaben für die fünf neuen Bundesländer sowie das frühere Berlin (Ost)

Textteil

Erläuterungen	38
---------------------	----

Tabelleenteil

1 Preisindex für Neubau in konventioneller Bauart (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	
1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -	39
1.2 Gewerbliche Betriebsgebäude - Bauleistungen am Bauwerk -	40
1.3 Straßenbau	41

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- Hj = Halbjahr
- D = Durchschnitt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- r = berichtigte Zahl

1 Erläuterungen zur Baupreisstatistik

1 Die vom Statistischen Bundesamt berechneten und in den Vierteljahresberichten der vorliegenden Reihe veröffentlichten **Baupreisindizes** bringen für das Bundesgebiet nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990 (Berlin (West) ist eingeschlossen) die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Sie können als Erzeuger-Verkaufspreisindizes bezeichnet werden, die sich aber - anders als die anderen Erzeuger-Verkaufspreisindizes des Statistischen Bundesamtes - nicht auf den Gesamtumsatz eines institutionell abgrenzbaren Wirtschaftsbereichs, sondern auf bestimmte Erzeugnisarten beziehen. Aus der Sicht der Käufer dieser Erzeugnisse, also der Bauherren, können sie zugleich als Einkaufspreisindizes gelten.

Dem Index einer jeden **Bauwerksart** liegt eine Reihe von einzelnen Bauwerkstypen zugrunde, wie sie für das Baugeschehen im Basisjahr (gegenwärtig: 1985) kennzeichnend waren. Die Bauwerke sind regelmäßig konventionell, jedoch unter Einbeziehung der marktüblichen Fertigteile gebaut. Maßgeblicher Leistungsumfang sind im allgemeinen die sog. "Bauleistungen am Bauwerk" (analog zur DIN 276); dazu zählen im wesentlichen die Positionen, die zu Bestandteilen des eigentlichen Baukörpers werden.

Für den Bereich des konventionellen **Neubaus von Wohngebäuden** ist die wichtigste Nachweisung der Baupreisindex für "Wohngebäude insgesamt". Er wird ergänzt durch Indizes für die Wohngebäudearten "Ein-, Mehrfamilien- und Gemischtgenutzte Gebäude".

Ein besonderer Preisindex für **Fertighäuser**, der für die Zeit ab 1968 vorliegt, läßt die Preisentwicklung bei Einfamiliengebäuden, die aus Fertigteilen montiert sind, erkennen. Damit wird wenigstens in bezug auf Wohngebäude die Möglichkeit des Vergleichs zwischen konventionell gefertigten und vorgefertigten Bauwerken geboten.

Für den Neubau konventionell gefertigter **Nichtwohngebäude** werden besondere Indizes für "Bürogebäude", "Landwirtschaftliche Betriebsgebäude" sowie "Gewerbliche Betriebsgebäude" (Stahl- und Stahlbetonskelett) ermittelt.

Unter der Bezeichnung **Sonstige Bauwerke** wird die Preisentwicklung im "Straßenbau", bei "Brücken im Straßenbau", "Ortskanälen" und "Staudämmen" indexmäßig nachgewiesen.

In bezug auf "Wohngebäude insgesamt" steht außerdem ein Baupreisindex für **Bauleistungen insgesamt** zur Verfügung, der über die "Bauleistungen am Bauwerk" hinaus drei weitere Hauptleistungsgruppen einbezieht.

Für Wohngebäude wird auch die Preisentwicklung bei **Instandhaltungsarbeiten** nachgewiesen. Entsprechende Indizes liegen für Ein- und Mehrfamiliengebäude jeweils mit Schönheitsreparaturen vor, für Mehrfamiliengebäude auch ohne.

Im Hinblick auf die wesentlichen **Rechenvorgänge** können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Bundesdurchschnittsmeßzahlen zu den Preisen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten) bezeichnet werden. Der Bundesdurchschnittsmeßzahl für eine bestimmte Bauleistung liegen die einzelnen Preisveränderungszahlen (sog. Firmenmeßzahlen) derjenigen Firmen zugrunde, die für diese Bauleistung Preise gemeldet haben. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) zur Gewichtung der Bundesdurchschnittsmeßzahlen dienen die gemittelten Kostenanteile jeweils derjenigen tatsächlich erbrachten Bauleistungen (an den Gesamtkosten der Einzeltypen einer Bauwerksart), für die eine der ausgewählten Bauleistungen als repräsentativ anzusehen ist.

Der Preisindex für Fertighäuser ist der umsatzgewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen der meldenden Fertighaushersteller.

2 Die den Baupreisindizes zugrunde liegenden Preisreihen haben die Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100). Die Preisreihen der sich auf konventionelles Bauen beziehenden Indizes beruhen auf den Ergebnissen **vierteljährlicher Preiserebungen** bei einer repräsentativen Aus-

wahl baugewerblicher Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November, und zwar jeweils der ganze Monat, nicht bestimmte Kalendertage. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise. Damit die vierteljährlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Bauleistung und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen sonstigen Vereinbarungen, z.B. die Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die vierteljährlich ermittelten Preise sind **M a r k t p r e i s e** bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise) ohne Mehrwertsteuer. Gegenwärtig werden rund 4 100 Berichtsstellen nach ihren Verkaufspreisen für insgesamt 220 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen also entsprechend viele Einzelpreisreihen zugrunde.

Bis einschließlich 1967 sind die Baupreisindizes - wegen der unbekanntenen Höhe des Steuersatzes - nur einschließlich der damaligen kumulativen Bruttoumsatzsteuer berechnet worden. Ab 1968 werden sie auf der Basis 1985 sowohl **o h n e** als auch **m i t U m s a t z - (M e h r w e r t -) s t e u e r** ausgewiesen. Dabei sind die Indexwerte ohne und mit Steuerbelastung für diejenigen Berichtsperioden gleich, in denen der gleiche Steuersatz wie im Basisjahr zur Anwendung kam. Von August 1983 stimmen daher alle Indexzahlen in der Berechnung ohne und mit Umsatz-(Mehrwert-)steuer überein. Dies wird verständlich, wenn man bedenkt, daß Indizes nichts über die absolute Höhe der Preise aussagen, sondern ausschließlich deren Entwicklung zum Ausdruck bringen. Wenn z.B. im Jahre 1983 ebenso wie im Basisjahr 1985 der Bruttopreis um jeweils 14 % über dem Nettopreis lag, müssen trotz des unterschiedlichen Niveaus der beiden Preise die Quotienten aus den Bruttopreisen die gleichen sein wie die Quotienten aus den entsprechenden Nettopreisen, d.h. die Brutto- und Nettoindexzahlen stimmen miteinander überein.

3 Die Indizes werden nach der sog. **L a s p e y - r e s** - Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1985) stammenden **W ä g u n g s z a h l e n** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **u n v e r ä n d e r t b l e i b e n**. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1991 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1980. Für längerfristige Vergleiche sind die 1985er Indizes ausgewählter Bauwerksarten in der Beschränkung auf die Werte einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer über den Februar 1985 mit ihren Vorgängern, den entsprechenden 1980er Indizes, zu durchlaufenden Reihen verkettet worden, die bis 1958 und für "Wohngebäude insgesamt" bis 1913 zurückreichen. Zur Erleichterung für die Benutzer werden alle "langen Reihen" auch in der Umbasierung auf Basis 1980 angegeben. In der Begrenzung auf "Wohngebäude insgesamt" liegen umbasierte Werte zusätzlich noch für die Basisjahre 1976, 1970, 1962, 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 vor.

Die bei der **V e r k e t t u n g** und **U m b a s i e r u n g** angewandten Verfahren werden am Beispiel des Preisindex für "Wohngebäude insgesamt" nachstehend ausführlich besprochen (die Erläuterungen gelten sinngemäß auch für die anderen Indizes, die zu durchlaufenden Reihen verkettet worden sind bzw. in der Umbasierung auf verschiedene Basisjahre nachgewiesen werden):

Zu dem neuen auf der Basis 1985 berechneten Baupreisindex für Wohngebäude wurde, wie bereits erwähnt, auch eine langfristige Reihe bis zurück zum Jahre 1913 gebildet. Zu diesem Zwecke wurden

- der neue Index (auf Basis 1985 = 100) für den ersten Monat seiner Berechnung, d.h. für Februar 1985, dem bisherigen Index für Februar 1985 (auf Basis 1980 = 100) gegenübergestellt;
- aus diesen beiden Werten der Quotient "neuer Index durch bisherigen Index Februar 1985" ermittelt;
- mit dem so gebildeten Quotienten alle Werte der bisherigen Indexreihe (auf Basis 1980 = 100) bis einschl. Februar 1985 multipliziert.

Durch diese Umbasierung, d.h. durch die Multiplikation mit dem konstanten Faktor "neuer Index durch bisherigen Index Februar 1985", wurden alle Zahlen der bisherigen Indexreihe lediglich auf ein niedrigeres Niveau verkleinert, und zwar im gleichen Verhältnis, so daß die Relationen zwischen den Werten damit unverändert blieben (vom Rundungseffekt abgesehen). Wenn also die Reihe vor der Umbasierung zwischen zwei Zeitpunkten z.B. um 7,5 % gestiegen ist, ergibt sich für die umbasierte Reihe ebenfalls ein Anstieg um 7,5 %.

Für Februar 1985, den sog. "Verkettungsmonat", stimmen die umbasierte Reihe und die auf Basis 1985 neu berechnete Reihe genau überein. Denn der Rechenansatz für die Umbasierung lautet hier "bisheriger Index Februar 1985" mal "neuer Index durch bisherigen Index Februar 1985", woraus sich durch Kürzung "neuer Index Februar 1985" ergibt. Die umbasierte bisherige Reihe und die neue Reihe gehen somit im Februar 1985 ohne Bruch ineinander über, sie sind miteinander "verkettet".

Da bei der früheren Index-Neuberechnung analog verfahren wurde, lag die bisherige Indexreihe (1980 = 100) bereits in einer Rückrechnung bis 1913 vor; die Verkettung der bisherigen mit der neuen, auf Basis 1985 = 100 berechneten Reihe liefert somit für die Zeit seit 1913 eine durchlaufende Reihe auf Basis 1985 = 100.

Die Weiterführung der langfristigen Indexreihen auf der Grundlage der früheren Basisjahre 1980, 1976, 1970, 1962, 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 ist anhand der 85er Indizes wie folgt vorgenommen worden:

- Dem bisherigen Index für Februar 1985 (auf der jeweiligen Basis) wurde der neue Index für Februar 1985 (1985 = 100) gegenübergestellt;
- daraus wurde der Quotient Index Februar 1985 (früheres Basisjahr = 100) durch Index Februar 1985 (1985 = 100) gebildet;
- mit den so bestimmten Quotienten wurden alle Werte der 85er Reihe von Februar 1985 bis zur Gegenwart multipliziert.

Auch die umbasierten Reihen werden laufend ergänzt und veröffentlicht.

4 Die Baupreisindizes für die verschiedenen Bauwerksarten werden nicht nur als Gesamtreihen für alle "Bauleistungen am Bauwerk", sondern auch in der Aufgliederung nach den Bauabschnitten Roh- und Ausbau sowie nach Gewerken berechnet und veröffentlicht. Die auf letztere angewandten Gliederungsprinzipien sind der DIN 276 "Kosten von Hochbauten" sowie der "Verdingungsordnung für Bauleistungen" (VOB) entnommen.

5 Die Ergebnisse der Baupreisst Statistik werden vierteljährlich in den Eilberichten und in den Vierteljahresberichten der Fachserie 17, Preise, Reihe 4 "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke" veröffentlicht. Während der Inhalt des Eilberichts auf die wichtigsten Ergebnisse beschränkt ist, werden in den Vierteljahresberichten die Indizes aller Bauwerksarten in der Aufgliederung nach Gewerken dargeboten. Weiterhin werden hier die Preisverläufe der einzelnen Bauleistungen nachgewiesen, die den Indexberechnungen zugrunde liegen.

Während die in den vorstehenden Veröffentlichungen zuerst aufgeführten Tabellen (Eilbericht: Tab. 1, Vierteljahresbericht: Tab. 1 - 3) dem kurz- bis mittelfristigen Vergleich dienen, enthalten die Folgetabellen (Eilbericht: Tab. 2 und 3, Vierteljahresbericht: Tab. 4 bis 6) Reihen für langfristige Berichtszeiträume. Speziell für Wohngebäude werden hier auch die prozentualen jährlichen und vierteljährlichen Indexveränderungen ausgewiesen. Außerdem werden jeweils in der letzten Tabelle der Veröffentlichungen noch die Preisentwicklungen von Einfamiliengebäuden in vorgefertigter und konventioneller Bauart miteinander verglichen (Eilbericht: Tab. 4, Vierteljahresbericht: Tab. 7).

6 Erzeugerpreisindizes werden auch für das Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe (Bestell-Nr. 2170200) sowie für die Land- und Forstwirtschaft (Bestell-Nr. 2170100) berechnet. Besonders aus dem erstgenannten Index, der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, dürfte für den Benutzer der baupreisstatistischen Veröf-

fentlichungen eine ganze Reihe von Indizes von besonderem Interesse sein, so vor allem die Indizes für Steine und Erden einschl. verschiedener Indizes für Baustoffe, für Baumaschinen sowie für Fertigteilbauten.

Weitere für den intermediären Bereich erstellte Preisindizes sind der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Bestell-Nr. 2170300), der sich auf die Einkaufsseite der gewerblichen Unternehmen bezieht, und der Index der Großhandelsverkaufspreise (Bestell-Nr. 2170600). Auch mit diesen Berechnungen stehen Teilindizes zur Verfügung, die für den am Baugeschehen Interessierten von Belang sind.

Von allgemeiner Bedeutung sind schließlich die verbraucherpreisstatistischen Ergebnisse, außer dem Index der Einzelhandelspreise vor allem der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (Bestell-Nr. 2170700), sowie die zum Warenverkehr mit dem Ausland berechneten Preisindizes, der Index der Einfuhrpreise und der Index der Ausfuhrpreise (Bestell-Nr. 2170800).

Über die Entwicklung der Baulandpreise lassen sich keine Preisindizes berechnen. Die in der vierteljährlichen Statistik der Kaufwerte für Bauland (Bestell-Nr. 2170500) ermittelten Durchschnittswerte je m² bieten jedoch durch die Unterscheidung von Baulandarten und Baugebieten zumindest in der Zusammenfassung für das ehemalige Bundesgebiet auch Anhaltspunkte zur Beurteilung der Preisänderungen.

7 Weitere methodische Erläuterungen zur Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1985 enthält ein Aufsatz in Heft 3/1991 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Novemberbericht 1990 der Fachserie 17, Reihe 4, abgedruckt wurde.

8 Es wird empfohlen, bei der Verwendung der Preisindizes, also auch der Baupreisindizes, folgendes zu beachten:

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten, in Prozent oder als Vielfaches der Ausgangszahl ausgedrückt werden.

Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis für einen bestimmten Zeitraum ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

Auch die Indexentwicklung als Vielfaches der Ausgangszahl, das sich aus den Quotienten

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}}$$
 ergibt, wird

durch die Wahl des Basisjahres nicht beeinflusst.

Die wichtigste Indexreihe der Baupreisstatistik, der Baupreisindex für Wohngebäude insgesamt - "Bauleistungen am Bauwerk" analog zu der Kostengruppe 3.0 nach DIN 276, Bl. 2 -, wird außer in der Darstellung auf Basis 1985 auch umbasiert auf 1980, 1976, 1970, 1962, 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 (jeweils = 100) veröffentlicht. Wird die Umbasierung auf ein Jahr gewünscht, das nicht als Basisjahr nachgewiesen wird, z.B. auf das Jahr 1954 (= 100), so lassen sich die jeweiligen Werte aus den 85er-Indizes nach folgender Umbasierungsformel finden:

$$\text{Gesuchter Index (1954 = 100) =}$$

$$\frac{\text{Index im Berichtszeitraum (1985 = 100)}}{\text{Index D 1954 (1985 = 100)}} \times 100$$

So errechnet sich z.B. für November 1989 (Indexstand auf Basis 1985 = 100 110,8) der auf 1954 umbasierte Index wie folgt:

$$\frac{110,8}{20,0} \times 100 = 554,0, \quad \text{wobei } 20,0 \text{ der Index für 1954 auf Basis 1985 = 100 ist.}$$

Sofern sich beim Nachrechnen der von uns auf der Grundlage verschiedener Basisjahre ver-

Öffentlichen Indizes mit der angegebenen Formel Differenzen ergeben sollten, beruhen diese nicht auf Unterschieden in der statistischen Aussage, sondern sind ausschließlich auf das Rechnen mit gerundeten Zahlen zurückzuführen.

9 Baupreisindizes dienen häufig als Bezugsgröße von Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht- und anderen Verträgen. Das Statistische Bundesamt kann nicht über die währungsrechtliche Zulässigkeit solcher Klauseln befinden, sondern muß an die Deutsche Bundesbank oder die Landeszentralbanken verweisen, die für solche Fragen allein zuständig sind. Das Statistische Bundesamt kann auch keine Empfehlungen aussprechen, welcher Index bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legen ist, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Beim Abschluß von Wertsicherungsklauseln, die sich auf Baupreisindizes beziehen, empfiehlt es sich, das Basisjahr zu nennen, die als Schwellenwerte vorgesehenen Steigerungssätze in Prozent anzugeben und - soweit es um die zeitliche Geltung eines Baupreisindex geht - auf die Berichtsmonate bzw. -jahre der Baupreisstatistik, nicht aber auf bestimmte Stich- tage abzustellen. Bei Vertragsklauseln, die sich an der Indexveränderung in Punkten orientieren, sollte zur Vermeidung von Unklarheiten das Basisjahr unbedingt angegeben werden.

10 Baupreisindizes geben Auskunft über Stand und Entwicklung der Neubauwerte, nicht aber der Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken.

Die Tatsache, daß aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Bauleistungen herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn die Indizes zur Ermittlung von Wiederbe-

schaffungswerten verwendet werden. Werden Bauwerke in der ursprünglichen Qualität nicht mehr angeboten, weil sich bei der betreffenden Bauwerksart die Ausführung durchweg verbessert hat, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.

Soweit Grundstückswerte nach dem "Baugesetzbuch" (BauGB) zu ermitteln sind, wird in der "Wertermittlungsverordnung" vom 6. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2209) vorgeschrieben, den Bauwert von Gebäuden in der Weise zu bestimmen, daß die Baukosten eines bekannten Bezugszeitpunktes mit Hilfe geeigneter amtlicher Baupreisindizes auf die Preisverhältnisse am Wertermittlungsperiode umgerechnet werden.

Das Statistische Bundesamt ist nicht zuständig für die Festsetzung von Brandkassen-Richtzahlen der Versicherungsgesellschaften. Die sogenannten Prämienrichtzahlen (auch Teuerungszahlen oder Zuschläge genannt) werden mit Genehmigung des "Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen", Ludwig-Kirch-Platz 3-4, 1 Berlin 15, für die privaten Brandversicherungsanstalten vom Verband der Sachversicherer e.V., Riehler Str. 36, 5000 Köln 1, und für die Monopolversicherer von diesen selbst festgesetzt.

11 Die Eilberichte der Fachserie 17, Preise, Reihe 4 "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke" (Bestell-Nr. 2170400) erscheinen etwa sechs Wochen, die Vierteljahresberichte etwa zehn Wochen nach Ablauf des jeweiligen Berichtsmonats und sind zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag Metzler-Poeschel
Verlagsauslieferung
H. Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstraße 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7262891 mepo d
Telefax: 07071/33653

2 Aktuelle Ergebnisse

Der für das Bundesgebiet (Gebietsstand vor dem 03.10.1990) berechnete Baupreisindex für konventionell gefertigte Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) einschl. Mehrwertsteuer lag im August 1991 bei 125,8 (1985 = 100) und damit um 1,2 % höher als im Mai 1991. Gegenüber dem gleichlautenden Monat des Vorjahres hat der Abstand + 7,0 % betragen. Im Mai 1991 war der Indexstand gegenüber dem Vorquartal um 3,2 % gestiegen.

Die Preise für Rohbauarbeiten erhöhten sich gegenüber Mai 1991 um 1,0 %, die für Ausbauarbeiten um 1,5 %. Unter den 36 einzeln nachgewiesenen Bauarbeiten bewegten sich die Preisänderungen zwischen + 0,2 % bei den Förderanlagen und + 3,0 % bei den Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten.

Bei den Nichtwohngebäuden erhöhten sich die Preisindizes ohne Mehrwertsteuer von Mai 1991 auf August 1991 für Bürogebäude um 1,2 %, für Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie für Gewerbliche Betriebsgebäude um 1,4 %.

Im Straßenbau stiegen die Preise einschl. Mehrwertsteuer von Mai 1991 bis August 1991 um 1,2 %, bei den Brücken im Straßenbau betrug die Veränderung im gleichen Zeitraum + 0,9 %.

Die Preisveränderungen für die verschiedenen Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden reichten von + 1,7 % bis + 1,9 %.

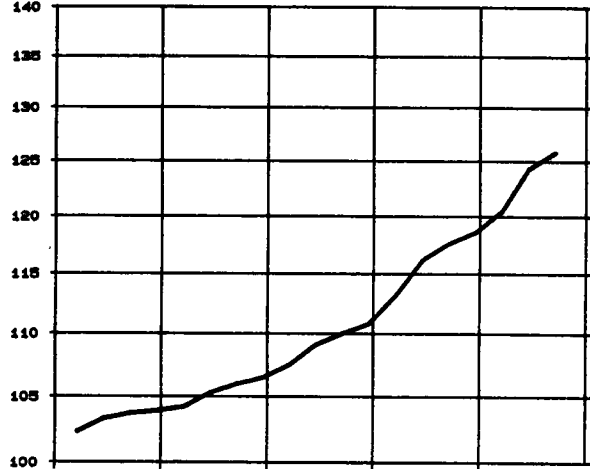
AUSGEWAHLTE PREISINDIZES FUER BAUWERKE 1)
-NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART-
1985=100

PREISINDEX

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESMONAT IN %

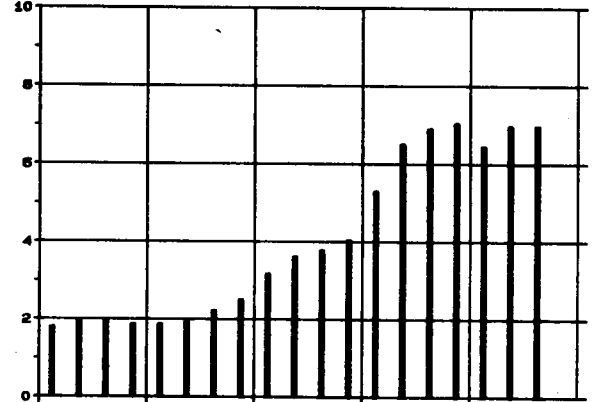
LOG. MASSSTAB

WOHNBAEUE INSGESAMT

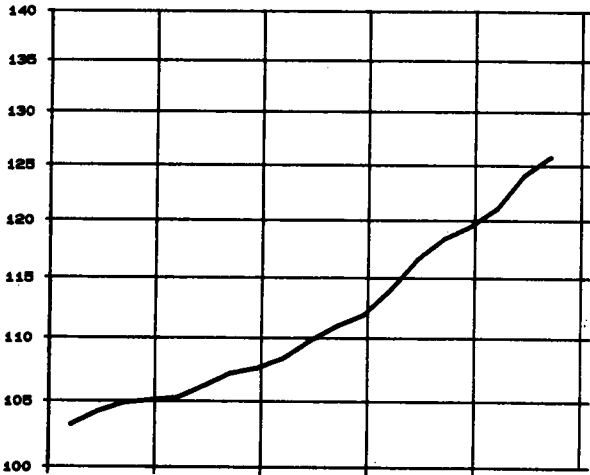


ARITHM. MASSSTAB

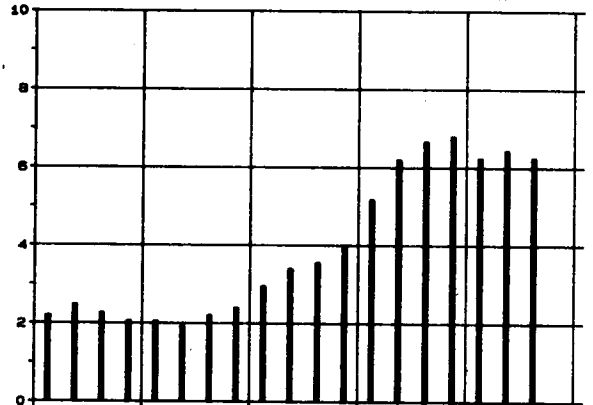
WOHNBAEUE INSGESAMT



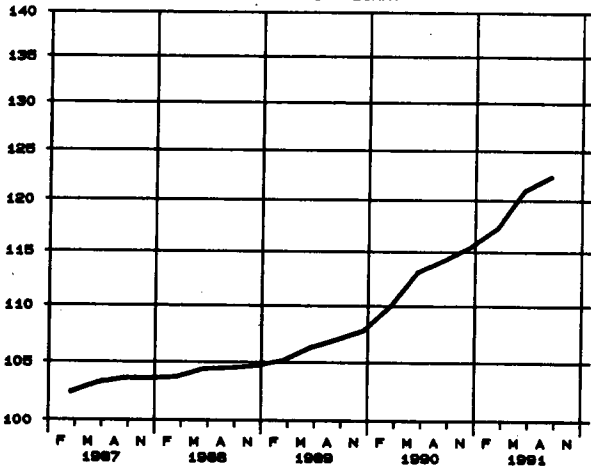
GEWERBLICHE BETRIEBSGEBAEUE INSGESAMT



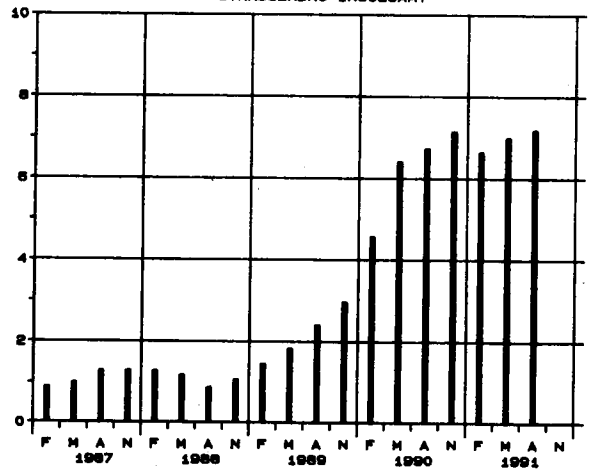
GEWERBLICHE BETRIEBSGEBAEUE INSGESAMT



STRASSENBAU INSGESAMT



STRASSENBAU INSGESAMT



1) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

PREISINDIZES FUER EINFAMILIENGEBAEUDE IN VORGEFERTIGTER UND KONVENTIONELLER BAUART ¹⁾

1985=100

PREISINDEX

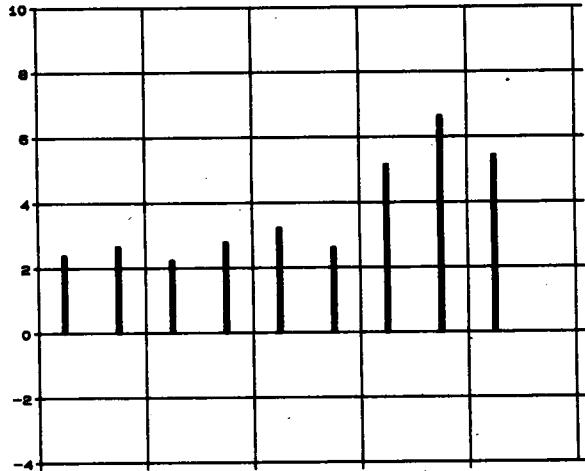
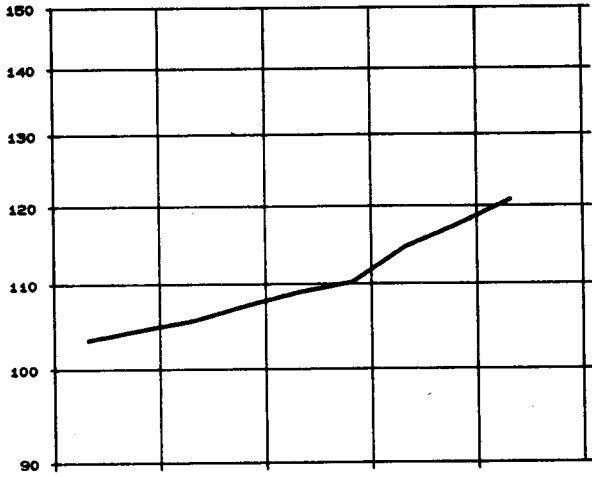
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRSHALBJAHR IN %

VORGEFERTIGTE BAUART OHNE UNTERKELLERUNG

VORGEFERTIGTE BAUART OHNE UNTERKELLERUNG

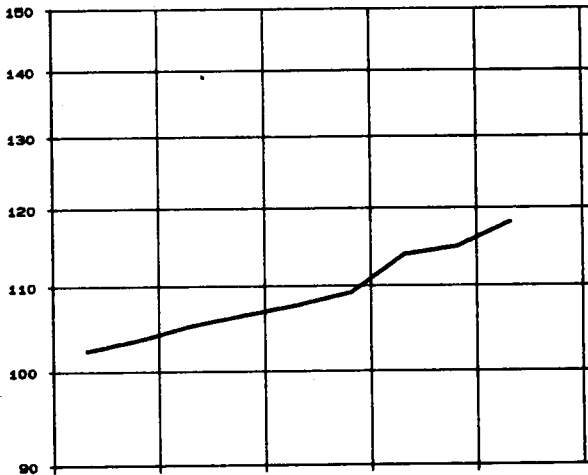
LOG. MASSSTAB

ARITHM. MASSSTAB



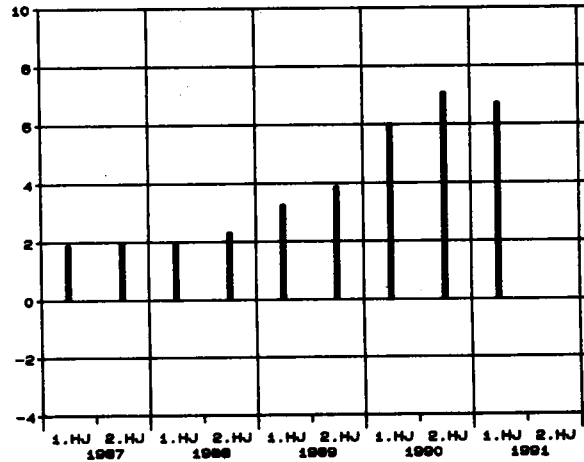
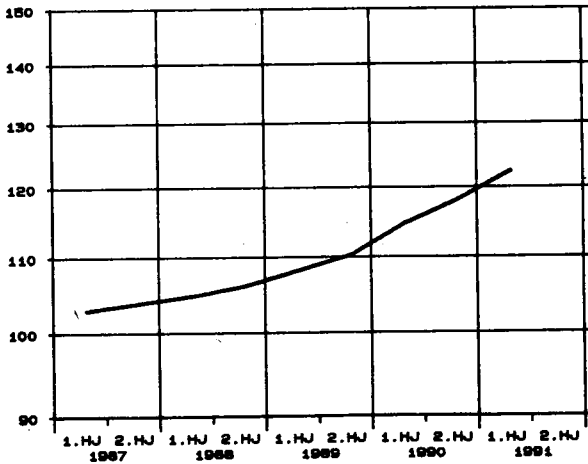
VORGEFERTIGTE BAUART MIT UNTERKELLERUNG

VORGEFERTIGTE BAUART MIT UNTERKELLERUNG



KONVENTIONELLE BAUART

KONVENTIONELLE BAUART



1) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

1 PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART
(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)
1.2 NICHTWOHNGBAEUDE - BAULEISTUNGEN AM BAUWERK -
1985 = 100

ART	HAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1987	1988	1989	1990	1991					VERAENDERUNG AUG. 1991 GEGENUEBER AUG. MAI 1990 1991 IN PROZENT	
		DURCHSCHNITT					AUG.	NOV.	FEBR.	MAI		AUG.
GEMERBLICHE BETRIEBSGEBAEUDE STAHLBAU												
ERDARBEITEN	36,01	104,4	106,2	109,5	118,6	120,0	121,6	123,3	128,6	130,2	+ 8,5	+ 1,2
ENTWASSERUNGSKANALARBEITEN	10,02	104,5	106,0	109,6	117,4	118,6	119,8	121,7	126,6	128,2	+ 8,1	+ 1,3
MAUERARBEITEN	66,44	102,7	104,4	107,8	115,2	116,4	117,1	119,0	124,0	124,8	+ 7,2	+ 0,6
BETON- UND STAHLBETONARBEITEN	189,20	103,3	104,9	108,7	115,8	117,1	118,0	119,4	123,7	124,4	+ 6,2	+ 0,6
BETONWERKSTEINARBEITEN	4,64	102,7	104,8	107,8	114,3	115,6	116,5	117,8	123,1	124,7	+ 7,9	+ 1,3
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	3,61	101,3	102,5	106,5	116,2	117,3	118,1	119,0	123,0	124,1	+ 5,8	+ 0,9
STAHLBAUARBEITEN	198,00	107,5	109,6	113,8	122,6	123,9	125,7	125,7	125,5	127,7	+ 3,1	+ 1,8
ABDICHTUNGSARBEITEN	4,67	103,4	105,4	108,3	115,1	117,4	118,2	119,3	123,4	124,8	+ 6,3	+ 1,1
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	86,70	103,3	104,7	107,2	112,3	113,7	115,2	116,6	118,4	121,6	+ 6,9	+ 2,7
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	6,14	101,8	103,7	107,2	114,9	116,4	117,5	119,0	123,9	125,3	+ 7,6	+ 1,1
GERUESTARBEITEN	1,31	101,1	103,2	106,2	112,0	113,4	114,0	114,2	117,8	119,5	+ 6,4	+ 1,4
ROHBAUARBEITEN	606,74	104,7	106,4	110,1	117,6	118,9	120,2	121,2	123,9	125,5	+ 5,6	+ 1,3
KLEMPNERARBEITEN	7,02	102,9	105,3	110,3	115,0	116,1	116,8	118,6	120,3	122,7	+ 5,7	+ 2,0
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	9,59	102,5	104,9	108,2	116,3	117,8	118,6	120,4	125,5	127,2	+ 8,0	+ 1,3
ESTRICHARBEITEN	20,57	101,5	103,4	105,8	112,9	114,2	115,7	118,1	122,5	123,7	+ 8,3	+ 1,0
ASPHALTBELAGARBEITEN	0,48	103,8	104,9	106,9	112,5	113,4	115,0	116,2	119,6	120,2	+ 6,0	+ 0,5
TISCHLERARBEITEN	14,02	103,7	106,8	110,6	116,1	116,8	117,6	120,4	122,3	124,3	+ 6,4	+ 1,6
ROLLADENARBEITEN	3,66	101,7	103,5	105,9	109,3	109,7	110,3	111,9	112,9	114,6	+ 4,5	+ 1,5
METALLBAUARBEITEN, SCHLOSSERARBEITEN	75,70	105,6	109,2	113,6	119,8	120,8	121,7	123,8	125,8	127,5	+ 5,5	+ 1,4
VERGLASUNGSARBEITEN	8,13	108,0	112,2	116,6	121,8	122,5	123,9	124,7	126,6	129,4	+ 5,6	+ 2,2
MALER- UND LACKIERERARBEITEN	27,08	104,0	106,5	109,5	115,0	116,5	117,1	117,9	122,0	124,2	+ 6,6	+ 1,8
KORROSIONSSCHUTZARBEITEN AN STAHL UND ALUMINIUM	7,79	105,0	107,5	110,6	117,1	118,6	119,6	120,2	125,2	127,0	+ 7,1	+ 1,4
BODENBELAGARBEITEN	1,30	104,0	106,8	110,3	115,7	116,3	117,0	120,3	122,4	123,8	+ 6,4	+ 1,1
TAPEZIERARBEITEN	0,02	104,0	106,2	109,1	114,1	115,4	115,9	116,7	120,3	122,6	+ 6,2	+ 1,9
RAUMLUFTTECHNISCHE ANLAGEN	64,70	105,6	108,5	112,3	117,8	118,7	119,7	122,5	124,5	126,8	+ 6,8	+ 1,8
HEIZANLAGEN UND ZENTRALE WASSERERWAERMMUNGSANLAGEN	25,17	106,1	109,7	114,1	119,7	120,7	121,9	125,1	127,6	129,9	+ 7,6	+ 1,8
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	44,68	104,7	107,9	112,4	118,2	119,2	120,5	122,8	125,2	127,8	+ 7,2	+ 2,1
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	64,24	105,3	108,2	113,4	120,0	121,0	121,8	125,1	127,4	129,2	+ 6,8	+ 1,4
BLITZSCHUTZANLAGEN	1,30	104,4	106,9	110,6	115,0	116,2	116,6	118,3	120,3	122,8	+ 5,7	+ 2,1
DAEMMARBEITEN AN TECHNISCHEM ANLAGEN	4,15	104,3	107,5	112,5	118,3	119,1	120,6	123,5	126,3	127,8	+ 7,3	+ 1,2
FOERDERANLAGEN	13,66	107,5	112,0	116,2	122,5	124,9	126,9	126,9	128,5	128,7	+ 3,0	+ 0,2
AUSBAUARBEITEN	393,26	105,0	108,1	112,2	118,2	119,3	120,3	122,7	125,2	127,1	+ 6,5	+ 1,5
INSGESAMT	1 000	104,8	107,1	111,0	117,9	119,1	120,3	121,8	124,4	126,2	+ 6,0	+ 1,4

2 PREISINDIZES FUER INSTANDHALTUNG - WOHNGEBAEUDE -
(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)
1985 = 100

ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1987	1988	1989	1990	1990		1991		VERAENDERUNG AUG. 1991 GEGENUEBER AUG. MAI 1990 1991 IN PROZENT	
		DURCHSCHNITT				AUG.	NOV.	FEBR.	MAI		AUG.
EINFAMILIENGEBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN											
KLEMPNERARBEITEN	33,12	103,4	106,2	111,2	115,9	117,3	118,5	119,6	120,8	124,2	+ 5,9 + 2,8
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	87,66	102,4	104,6	108,0	116,3	117,8	118,6	121,3	126,4	127,5	+ 8,2 + 0,9
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	0,97	102,4	104,8	107,8	115,2	116,4	117,3	118,5	123,3	124,5	+ 7,0 + 1,0
TISCHLERARBEITEN	34,44	103,3	106,5	109,9	115,1	116,0	116,7	119,6	121,5	123,6	+ 6,5 + 1,6
ROLLADENARBEITEN	20,15	101,4	103,3	105,9	109,1	109,3	110,4	112,1	112,9	114,1	+ 4,4 + 1,1
VERGLASUNGSARBEITEN	32,40	108,2	112,0	116,2	120,6	121,1	122,5	123,4	125,3	127,9	+ 5,6 + 2,1
MALER- UND LACKIERERARBEITEN	202,86	105,0	107,7	111,1	116,8	118,2	118,8	119,7	123,7	126,1	+ 6,7 + 1,9
BODENBELAGARBEITEN	60,48	104,3	107,4	111,9	117,1	117,7	118,1	121,9	123,6	125,0	+ 6,2 + 1,1
TAPEZIERARBEITEN	87,33	105,2	108,5	111,5	117,9	119,2	119,5	120,2	124,4	126,4	+ 6,0 + 1,6
HEIZANLAGEN UND ZENTRALE WASSERERWAERUNGSMANLAGEN	211,40	106,0	109,6	114,0	119,2	120,2	121,3	124,6	127,1	129,4	+ 7,7 + 1,8
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	85,76	105,0	108,1	112,6	118,2	119,2	120,8	123,6	126,0	129,2	+ 8,4 + 2,5
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	143,43	104,7	107,2	111,4	117,0	117,9	118,5	121,4	123,7	125,0	+ 6,0 + 1,1
INSGESAMT	1 000	104,8	107,8	111,7	117,4	118,5	119,3	121,6	124,6	126,7	+ 6,9 + 1,7
MEHRFAMILIENGEBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN											
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	35,26	102,6	104,5	109,5	122,2	123,5	124,9	126,2	132,0	133,8	+ 8,3 + 1,4
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	4,41	102,9	105,1	108,6	114,1	115,8	117,2	119,3	121,1	124,4	+ 7,4 + 2,7
KLEMPNERARBEITEN	13,61	103,4	106,2	111,2	115,9	117,3	118,5	119,6	120,8	124,2	+ 5,9 + 2,8
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	24,98	102,3	104,4	107,8	116,0	117,5	118,3	121,0	126,1	127,1	+ 8,2 + 0,8
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	3,50	102,4	104,8	107,8	115,2	116,4	117,3	118,5	123,3	124,5	+ 7,0 + 1,0
TISCHLERARBEITEN	23,35	103,3	106,5	109,9	115,1	116,0	116,7	119,6	121,5	123,5	+ 6,5 + 1,6
ROLLADENARBEITEN	29,53	101,4	103,3	105,9	109,1	109,3	110,4	112,1	112,9	114,1	+ 4,4 + 1,1
VERGLASUNGSARBEITEN	16,98	108,2	112,1	116,3	120,9	121,4	122,9	123,8	125,8	128,4	+ 5,8 + 2,1
MALER- UND LACKIERERARBEITEN	319,99	104,9	107,6	111,0	116,6	118,1	118,6	119,5	123,5	125,9	+ 6,6 + 1,9
BODENBELAGARBEITEN	54,31	104,3	107,4	111,9	117,1	117,7	118,1	121,9	123,6	125,0	+ 6,2 + 1,1
TAPEZIERARBEITEN	117,44	105,2	108,5	111,5	117,9	119,2	119,5	120,2	124,4	126,4	+ 6,0 + 1,6
HEIZANLAGEN UND ZENTRALE WASSERERWAERUNGSMANLAGEN	168,75	106,0	109,6	113,8	119,2	120,1	121,3	124,6	127,2	129,6	+ 7,9 + 1,9
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	53,00	104,4	107,2	111,3	116,6	117,6	119,1	121,9	124,2	126,9	+ 7,9 + 2,2
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	134,89	104,5	106,8	110,9	116,2	117,1	117,7	120,5	122,7	124,1	+ 6,0 + 1,1
INSGESAMT	1 000	104,7	107,6	111,3	117,1	118,3	119,0	121,0	124,2	126,3	+ 6,8 + 1,7
MEHRFAMILIENGEBAEUDE OHNE SCHOENHEITSREPARATUREN											
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	41,79	102,6	104,5	109,5	122,2	123,5	124,9	126,2	132,0	133,8	+ 8,3 + 1,4
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	6,07	102,9	105,1	108,6	114,1	115,8	117,2	119,3	121,1	124,4	+ 7,4 + 2,7
KLEMPNERARBEITEN	18,64	103,4	106,2	111,2	115,9	117,3	118,5	119,6	120,8	124,2	+ 5,9 + 2,8
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	34,31	102,3	104,4	107,8	116,0	117,5	118,3	121,0	126,1	127,1	+ 8,2 + 0,8
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	4,81	102,4	104,8	107,8	115,2	116,4	117,3	118,5	123,3	124,5	+ 7,0 + 1,0
TISCHLERARBEITEN	32,07	103,3	106,5	109,9	115,1	116,0	116,7	119,6	121,5	123,5	+ 6,5 + 1,6
ROLLADENARBEITEN	40,12	101,4	103,3	105,9	109,1	109,3	110,4	112,1	112,9	114,1	+ 4,4 + 1,1
VERGLASUNGSARBEITEN	23,34	108,2	112,1	116,3	120,9	121,4	122,9	123,8	125,8	128,4	+ 5,8 + 2,1
MALER- UND LACKIERERARBEITEN	234,34	104,7	107,3	110,4	116,9	117,3	117,9	118,7	122,7	125,1	+ 6,6 + 2,0
BODENBELAGARBEITEN	74,57	104,3	107,4	111,9	117,1	117,7	118,1	121,9	123,6	125,0	+ 6,2 + 1,1
HEIZANLAGEN UND ZENTRALE WASSERERWAERUNGSMANLAGEN	231,77	106,0	109,6	113,8	119,2	120,1	121,3	124,6	127,2	129,6	+ 7,9 + 1,9
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	72,84	104,4	107,2	111,3	116,6	117,6	119,1	121,9	124,2	126,9	+ 7,9 + 2,2
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	185,33	104,5	106,8	110,9	116,2	117,1	117,7	120,5	122,7	124,1	+ 6,0 + 1,1
INSGESAMT	1 000	104,6	107,4	111,3	116,9	118,0	118,8	121,2	124,0	126,1	+ 6,9 + 1,7
SCHOENHEITSREPARATUREN IN EINER WOHNUNG											
MALER- UND LACKIERERARBEITEN	726,49	105,0	107,8	111,2	116,9	118,3	118,9	119,8	123,9	126,3	+ 6,8 + 1,9
TAPEZIERARBEITEN	273,51	105,2	108,5	111,5	117,9	119,2	119,5	120,2	124,4	126,4	+ 6,0 + 1,6
INSGESAMT	1 000	105,0	108,0	111,3	117,1	118,6	119,0	119,9	124,0	126,3	+ 6,5 + 1,9

3 MESSZAHLEN FUER BAULEISTUNGSPREISE *)
(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)
NEUBAU
1985 = 100

BAULEISTUNG	1987	1988	1989	1990	1990		1991		VERAENDERUNG AUG. 1991 GEGENUEBER AUG. MAI 1990 1991 IN PROZENT	
	DURCHSCHNITT				AUG.	NOV.	FEBR.	MAI		
					AUG.			AUG.		
DIN 18 365 BODENBELAGARBEITEN										
PVC-BELAG	104,1	107,0	110,5	116,0	116,6	117,3	120,6	122,8	124,2	+ 6,5 + 1,1
TEXTILER BELAG	102,8	104,7	107,5	111,9	112,5	113,1	115,7	117,3	118,3	+ 5,2 + 0,9
DIN 18 366 TAPEZIERARBEITEN										
TAPETE LIEFERN	103,4	105,6	108,3	112,7	113,8	114,2	114,7	117,6	119,5	+ 5,0 + 1,6
HANDFLAECHE TAPEZIEREN	104,6	106,9	109,8	115,5	117,0	117,6	118,7	123,0	125,6	+ 7,4 + 2,1
DIN 18 378 RAUMLUFTTECHNISCHE ANLAGEN										
KLIMAGERAET	105,8	108,5	111,7	117,0	117,9	118,7	121,5	123,3	124,9	+ 5,9 + 1,3
ABLUFGERAET	106,0	109,0	112,7	118,8	119,8	120,8	123,6	125,7	127,7	+ 6,8 + 1,6
KANAL	105,1	108,0	112,2	116,7	117,8	118,7	121,5	123,4	126,1	+ 7,0 + 2,2
DIN 18 380 HEIZANLAGEN UND ZENTRALE WASSERERWAERMLUNGSANLAGEN										
HEIZKESSEL FUER GEBLAESEBRENNER	105,6	108,7	112,4	117,0	117,8	118,5	122,3	124,3	125,9	+ 6,9 + 1,3
HEIZKESSEL MIT ATMOSPHAERISCHEM BRENNER	105,8	108,9	113,0	118,0	118,8	119,7	123,7	126,0	127,9	+ 7,7 + 1,5
GAS-DURCHLAUFWASSERHEIZER	105,2	108,1	111,9	117,7	118,7	120,0	123,8	126,7	129,1	+ 8,8 + 1,9
VOLLAUTOMATISCHER BRENNER	105,3	108,3	112,0	116,6	117,6	118,5	121,6	124,0	126,2	+ 7,3 + 1,8
WAERMEPUMPE	104,1	106,2	109,0	112,9	113,6	114,6	116,9	118,9	119,5	+ 5,2 + 0,5
WARMWASSERSPEICHER	106,0	109,6	114,5	119,8	120,5	121,7	125,6	128,0	129,7	+ 7,6 + 1,3
STAHL-PLATTENHEIZKOERPER	106,2	110,0	114,4	119,7	120,6	121,8	125,2	127,8	130,4	+ 8,1 + 2,0
GUSSRADIATOR	106,2	109,8	114,4	120,5	121,5	122,6	126,6	129,0	131,2	+ 8,0 + 1,7
WARMWASSER-FUSSBODENFLAECHEHEIZUNG	104,3	107,3	111,0	115,3	116,2	117,2	120,3	122,6	124,3	+ 7,0 + 1,4
GEWINDEROHR	106,3	110,5	115,8	121,3	122,4	123,7	126,4	128,8	131,2	+ 7,2 + 1,9
VENTILE INSTALLIEREN	106,3	109,6	114,3	120,7	121,7	123,3	127,3	130,0	132,6	+ 5,0 + 2,0
WAERMENGENZAehler	103,7	105,9	108,9	112,9	113,3	114,5	117,1	119,1	120,3	+ 6,2 + 1,0
HEIZDELLAGERBEHAELTER AUS STAHL	106,3	109,7	113,5	118,7	119,4	120,6	123,7	125,9	127,9	+ 7,1 + 1,6
HEIZDELLAGERBEHAELTER AUS KUNSTSTOFF	104,6	107,8	112,3	116,8	117,1	118,2	123,4	127,0	128,2	+ 5,5 + 0,9
DIN 18 381 GAS-, WASSER- UND ABWASSER-INSTALLATIONSARBEITEN IN GEBAEUDEN										
MITTELSCHWERES GEWINDEROHR	104,1	108,0	112,3	117,5	118,6	119,6	121,6	124,4	127,6	+ 7,6 + 2,6
KUPFERROHR	103,5	108,1	115,2	121,3	122,2	124,3	127,0	129,5	132,8	+ 8,7 + 2,5
KUPFERROHR MIT WAERMEDAEMMLUNG	103,6	107,9	115,7	122,3	123,8	125,6	128,2	130,8	134,0	+ 8,2 + 2,4
ABFLUSSROHR	105,5	109,2	114,0	120,7	121,8	123,5	126,6	129,0	132,3	+ 8,6 + 2,6
GUSSEISERNES ABFLUSSROHR	104,2	106,9	110,7	115,8	116,7	118,0	120,6	122,9	125,6	+ 7,6 + 2,2
INSTALLATIONS-BLOCK	104,7	107,7	112,0	117,9	119,6	120,3	123,7	126,7	129,0	+ 7,9 + 1,8
WASCHTISCH	103,6	105,8	109,1	114,2	115,2	116,7	119,8	122,1	124,5	+ 8,1 + 2,0
SPELTISSCH	103,6	106,1	109,8	114,7	115,8	117,1	119,5	121,3	123,3	+ 6,5 + 1,6
BRAUSEWANNE	103,6	106,2	110,1	115,5	116,5	117,8	121,7	123,8	126,2	+ 8,3 + 1,9
EINBAU-BADEWANNE	103,4	105,4	108,4	112,9	113,8	114,8	117,6	119,9	122,7	+ 7,8 + 2,3
SPELKLÖSETTANLAGE	103,3	105,4	108,6	113,8	114,9	116,2	119,1	121,3	123,7	+ 7,7 + 2,0
WANNEN- UND BRAUSEARMATUR	103,8	106,5	110,6	116,3	117,6	119,0	122,4	125,2	127,8	+ 8,7 + 2,1
WASCHTISCHARMATUR	103,7	106,4	110,6	117,5	118,8	120,7	123,9	126,2	128,4	+ 8,1 + 1,7
DRUCKERHOEHUNGSANLAGE	104,9	107,4	110,9	116,5	117,6	118,9	121,0	123,4	125,8	+ 7,0 + 1,9
FEUERLOESCH-SCHLAUCHANSCHLUSSEINRICHTUNG	104,2	106,8	110,7	116,3	117,3	118,7	120,8	123,1	125,3	+ 6,8 + 1,8
SPRINKLERANLAGE	105,8	109,0	113,6	120,0	121,0	121,9	123,7	125,9	127,9	+ 5,7 + 1,6
DIN 18 382 ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN										
ERDKABEL	105,5	108,8	115,4	122,7	124,0	124,6	128,2	130,6	132,2	+ 6,6 + 1,2
HAUPTLEITUNG	104,9	107,8	113,9	120,7	121,6	122,3	125,8	128,2	129,8	+ 6,7 + 1,2
INSTALLATIONS-KLEINVERTEILER	108,1	109,1	113,4	120,3	121,4	122,1	125,5	128,0	129,5	+ 6,7 + 1,2
BELEUCHTUNGSSTROMKREIS	105,0	107,8	112,6	119,0	120,1	120,7	123,9	125,9	127,3	+ 6,0 + 1,1
SCHUTZKONTAKT-STECKDOESE	105,5	108,3	113,2	120,6	121,7	122,4	125,8	128,2	129,6	+ 6,5 + 1,1
BELEUCHTUNGSSTROMKREIS IN FEUCHTEN RAEUEN	105,1	107,8	112,2	118,1	119,0	119,6	122,8	125,1	126,5	+ 6,3 + 1,1
DECKENLEUCHE FUER LEUCHTSTOFFLAMPEN	105,3	108,0	112,3	118,8	120,0	120,5	124,1	126,3	128,0	+ 6,7 + 1,3
ELEKTROHERD	104,6	106,9	110,8	115,7	116,6	117,1	119,9	121,8	123,2	+ 5,7 + 1,1
ELEKTRO-WARMWASSERSPEICHER	104,8	107,5	111,8	117,9	118,7	119,4	122,3	124,9	126,1	+ 6,2 + 1,0
ELEKTRO-SPEICHERHEIZGERAET	104,1	106,2	109,8	114,4	115,2	115,7	118,4	120,4	121,8	+ 5,7 + 1,2
KLINGEL- UND TUEROEFFNERANLAGE	105,1	107,6	112,2	118,4	119,3	120,0	123,2	125,5	127,2	+ 6,6 + 1,4
TUERSPRECHANLAGE	105,1	107,5	112,0	118,2	119,2	119,9	123,0	125,2	126,7	+ 6,3 + 1,2
EMPFANGSANTENNENANLAGE	105,4	108,0	112,4	117,8	118,8	119,6	122,5	124,8	126,3	+ 6,3 + 1,2
DIN 18 384 BLITZSCHUTZANLAGEN										
BLITZSCHUTZANLAGE	104,4	106,9	110,6	115,0	116,2	116,6	118,3	120,3	122,8	+ 5,7 + 2,1
DIN 18 421 DAEMMARBEITEN AN TECHNISCHEM ANLAGEN										
ROHRDAEMMLUNG	104,3	107,5	112,5	118,3	119,1	120,6	123,5	126,3	127,8	+ 7,3 + 1,2
DIN 18 451 GERUESTARBEITEN										
LEITERGERUEST	101,6	104,0	107,1	112,4	113,8	114,6	115,1	118,0	119,7	+ 5,2 + 1,4
STAHLROHRGERUEST	100,9	102,9	105,9	111,9	113,3	113,8	113,9	117,7	119,4	+ 5,4 + 1,4
FOERDERANLAGEN										
PERSONENAUFZUG	105,7	108,9	112,4	117,5	119,1	120,8	120,9	121,8	122,0	+ 2,4 + 0,2
LASTENAUFZUG	108,0	112,8	117,1	123,6	126,3	128,3	128,3	130,1	130,3	+ 3,2 + 0,2

*) DIE DARSTELLUNG BRINGT ZUM AUSDRUCK, WELCHE LEISTUNGEN BEIM JEWEILIGEN GEWERK ERFASST WERDEN.

3 MESSZAHLEN FUER BAULEISTUNGSPREISE *)
(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)
NEUBAU UND INSTANDHALTUNG
1985 = 100

BAULEISTUNG	1987	1988	1989	1990	1990			1991		VERAENDERUNG AUG. 1991 GEGENUEBER AUG. MAI 1990 1991 IN PROZENT
	DURCHSCHNITT				AUG.	NOV.	FEBR.	MAI	AUG.	
TIEFBAU										
DIN 18 300 ERDARBEITEN										
OBERBODEN ABTRAGEN	104,7	106,2	109,0	116,7	118,1	119,7	121,4	125,9	128,5	+ 8,8 + 2,1
OBERBODEN ANDECKEN	103,8	104,7	105,9	113,5	114,5	115,8	117,2	121,1	122,7	+ 7,2 + 1,3
LEITUNGSRABEN AUSHEBEN	103,7	104,9	107,6	115,1	116,1	117,5	119,8	123,6	124,9	+ 7,6 + 1,1
BODEN LOESEN UND FOERDERN	105,1	107,2	110,9	121,9	123,3	125,0	127,9	133,8	137,0	+11,1 + 2,4
BODEN LOESEN UND WEITERVERWENDEN	103,5	104,9	107,4	114,7	115,8	117,0	119,0	123,4	125,1	+ 8,0 + 1,4
FELS LOESEN UND WEITERVERWENDEN	102,6	104,1	106,7	115,8	116,9	117,9	119,5	123,3	124,7	+ 6,7 + 1,1
BODEN VERDICHTEN	105,7	108,4	113,2	123,0	124,9	126,4	128,5	133,4	136,7	+ 9,4 + 2,5
BAUGRUBE FUER KUNSTBAUTEN	102,3	104,1	106,7	116,6	117,7	119,9	122,9	126,9	128,5	+ 9,2 + 1,3
UNTERGRUNDVERBESSERUNG	105,8	107,7	110,6	117,4	118,6	119,4	121,5	125,3	126,3	+ 6,5 + 0,8
DIN 18 315 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN OHNE BINDEMITELE										
FROSTSCHUTZSCHICHT HERSTELLEN	104,1	105,8	107,7	114,1	114,9	116,0	117,4	120,9	122,5	+ 6,6 + 1,3
SCHOTTERTRAGSCHICHT	104,1	105,2	107,2	113,4	114,6	115,4	117,3	121,2	122,6	+ 7,0 + 1,2
KIESTRAGSCHICHT	104,9	106,6	109,2	117,6	118,9	120,3	122,3	125,6	127,2	+ 7,0 + 1,3
DIN 18 316 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN MIT HYDRAULISCHEN BINDEMITELE										
FROSTSCHUTZSCHICHT VERFESTIGEN	104,3	105,2	107,6	113,9	114,9	116,0	117,4	121,1	121,9	+ 6,1 + 0,7
BETONFAHRAHMENDECKE	103,1	104,0	106,3	112,5	113,4	114,6	116,5	119,7	120,7	+ 6,4 + 0,8
BETONSTAHLMATTEN	102,3	102,6	106,2	111,2	112,2	112,4	112,3	115,7	116,8	+ 4,1 + 1,0
BETONTRAGSCHICHT	103,3	104,4	106,9	112,7	113,8	114,6	116,3	119,8	121,2	+ 6,5 + 1,2
DIN 18 317 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN MIT BITUMINOESEN BINDEMITELE										
BITUMINOESE TRAGSCHICHT	99,5	99,1	99,9	104,5	105,0	107,0	108,3	111,3	112,2	+ 6,9 + 0,8
ASPHALTBINDER	100,0	100,0	100,8	106,3	106,7	108,9	110,9	113,7	114,9	+ 7,7 + 1,1
GUSSASPHALTDECKE	100,6	102,0	103,6	108,0	108,6	109,7	111,2	113,1	113,8	+ 4,8 + 0,6
ASPHALTBETON	102,0	102,3	103,2	109,4	110,2	112,3	114,1	117,1	118,1	+ 7,2 + 0,9
DIN 18 318 STRASSENBAUARBEITEN; PFLASTERDECKEN UND PLATTENBELAEGE										
KLEIN- ODER MOSAIKPFLASTER	105,2	106,3	108,6	114,9	115,9	116,5	117,6	122,0	123,5	+ 6,6 + 1,2
BORDSTEINE	103,9	105,0	107,0	112,9	113,9	114,5	116,3	120,1	121,5	+ 6,7 + 1,2
GEHEGELATTEN	104,1	105,5	107,8	113,2	114,0	114,7	116,4	120,3	121,5	+ 6,6 + 1,0
VERBUNDSTEINPFLASTER	104,1	105,1	107,2	113,0	114,0	114,8	116,5	120,7	121,8	+ 6,8 + 0,9
DIN 18 331 BETON- UND STAHLBETONARBEITEN										
BETON DER KUNSTBAUTEN	104,4	106,8	110,3	117,6	118,9	119,5	121,5	125,9	126,7	+ 6,6 + 0,6
SCHALUNG DER KUNSTBAUTEN	105,1	106,8	110,6	118,6	120,2	121,1	122,3	127,8	128,6	+ 7,0 + 0,6
SPANNSTAHL	102,2	103,3	105,4	109,1	110,2	110,7	111,0	113,7	114,0	+ 3,4 + 0,3
DIN 18 335 STAHLBAUARBEITEN										
DECKBRUECKE IN STAHLVERBUND/MIT ORTHOTROPER PLATTE	105,0	108,0	111,2	116,1	116,5	119,5	118,2	118,9	121,3	+ 4,1 + 2,0
INSTANDHALTUNG										
DIN 18 334 ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN										
HOLZFUSSBODEN	102,6	104,5	109,5	122,2	123,5	124,9	126,2	132,0	133,8	+ 8,3 + 1,4
DIN 18 338 DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN										
DACHDECKUNG MIT LATTUNG	102,4	104,5	107,9	113,3	115,1	116,0	118,4	120,2	123,3	+ 7,1 + 2,6
DACHABDICHTUNG MIT BITUMENDACHBAHNEN	103,3	105,5	109,2	114,9	116,5	118,4	120,1	121,9	125,5	+ 7,7 + 3,0
DIN 18 339 KLEMPNERARBEITEN										
DACHRINNE	103,4	106,2	111,2	115,9	117,3	118,5	119,6	120,8	124,2	+ 5,9 + 2,8
DIN 18 350 PUTZ- UND STUCKARBEITEN										
AUSSENWANDPUTZ	102,6	104,9	108,3	116,7	118,2	118,9	121,8	126,9	127,9	+ 8,2 + 0,8
DIN 18 352 FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN										
WANDBELAG AUS KERAMISCHEN FLIESEN	102,4	104,8	107,8	115,2	116,4	117,3	118,5	123,3	124,5	+ 7,0 + 1,0
DIN 18 355 TISCHLERARBEITEN										
FENSTER MIT ISOLIERVERGLASUNG	103,3	106,5	109,9	115,1	116,0	116,7	119,6	121,5	123,5	+ 6,5 + 1,6
DIN 18 358 ROLLADENARBEITEN										
ROLLADEN	101,4	103,3	105,9	109,1	109,9	110,4	112,1	112,9	114,1	+ 4,4 + 1,1
DIN 18 363 MALER- UND LACKIERERARBEITEN										
DISPERSIONSFARBE AUF INNENPUTZ	105,4	108,4	112,2	118,1	119,7	119,9	121,1	125,3	127,8	+ 8,8 + 2,0
LACKFARBE AUF PUTZ	105,5	108,7	112,1	118,0	119,4	120,1	120,8	124,7	127,0	+ 6,4 + 1,8
LACKFARBE AUF HEIZKOEPPER	105,5	108,7	112,4	118,4	119,7	120,4	121,5	125,7	128,0	+ 6,9 + 1,8
DIN 18 365 BODENBELAGARBEITEN										
PVC-BELAG	104,3	107,4	111,9	117,1	117,7	118,1	121,9	123,6	125,0	+ 6,2 + 1,1
DIN 18 366 TAPEZIERARBEITEN										
WANDFLAECHE TAPEZIEREN	105,2	108,5	111,5	117,9	119,2	119,5	120,2	124,4	126,4	+ 6,0 + 1,6
DIN 18 381 GAS-, WASSER- UND ABWASSER-INSTALLATIONSARBEITEN IN GEBAEUDEN										
MITTELSCHWERES GEWINDEROHR	106,0	109,9	115,2	121,3	122,4	124,0	126,8	129,5	133,4	+ 9,0 + 3,0
EINBAU-BADEWANNE	104,5	106,9	110,7	115,9	116,7	118,2	121,2	123,7	126,7	+ 8,6 + 2,4
SPUELKLOSETTANLAGE	104,0	106,2	109,9	115,2	115,9	117,6	121,1	123,5	126,3	+ 9,0 + 2,3

*) DIE DARSTELLUNG BRINGT ZUM AUSDRUCK, WELCHE LEISTUNGEN BEIM JEWEILIGEN GEMERK ERFASST WERDEN.

4 PREISINDIZES FUER DEN NEUBAU VON WOHNGEBAEUDEN INSGESAMT (VERSCHIEDENE BASISJAHRE) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER*)
(LANGFRISTIGE UEBERSICHT)

JAHR	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985	VERAENDERUNG IN % 1)
	= 100										
1913 D	100.0	93.6	73.9	39.9	28.8	21.9	14.7	10.2	7.6	6.6	-
1914 D	106.8	100.0	78.9	42.7	30.8	23.4	15.7	10.9	8.1	7.1	7.6
1915 D	119.7	112.1	88.4	47.8	34.5	26.2	17.6	12.3	9.2	8.0	12.7
1916 D	132.0	123.6	97.5	52.7	38.0	28.9	19.4	13.5	10.1	8.8	10.0
1917 D	163.9	153.5	121.1	65.5	47.3	35.9	24.1	16.8	12.5	10.9	23.9
1918 D	227.2	212.7	167.8	90.8	65.5	49.7	33.4	23.3	17.4	15.2	39.4
1919 D	373.5	349.7	275.9	149.2	107.6	81.7	54.9	38.2	28.5	24.9	63.8
1920 D	1068.0	1000.0	789.0	427.0	308.0	234.0	157.0	109.0	81.3	71.0	185.1
1921 D	1803.0	1688.0	1332.0	720.0	520.0	394.0	265.0	185.0	138.0	120.6	69.9
1924 D	138.1	129.3	102.0	55.2	39.8	30.2	20.3	14.1	10.5	9.2	-
1925 D	170.1	159.2	125.6	67.9	49.0	37.2	25.0	17.4	13.0	11.4	23.9
1926 D	165.3	154.8	122.1	66.0	47.6	36.2	24.3	16.9	12.6	11.0	-3.5
1927 D	167.3	156.7	123.6	66.8	48.2	36.6	24.6	17.1	12.8	11.2	1.8
1928 D	174.8	163.7	129.1	69.8	50.4	38.2	25.7	17.9	13.4	11.7	4.5
1929 D	177.6	166.2	131.2	70.9	51.2	38.8	26.1	18.2	13.6	11.9	1.7
1930 D	170.1	159.2	125.6	67.9	49.0	37.2	25.0	17.4	13.0	11.4	-4.2
1931 D	155.8	145.9	115.1	62.2	44.9	34.1	22.9	15.9	11.9	10.4	-8.8
1932 D	132.0	123.6	97.5	52.7	38.0	28.9	19.4	13.5	10.1	8.8	-15.4
1933 D	125.2	117.2	92.5	50.0	36.1	27.4	18.4	12.8	9.6	8.4	-4.5
1934 D	131.3	122.9	97.0	52.4	37.8	28.7	19.3	13.4	10.0	8.7	3.6
1935 D	131.3	122.9	97.0	52.4	37.8	28.7	19.3	13.4	10.0	8.7	-
1936 D	131.3	122.9	97.0	52.4	37.8	28.7	19.3	13.4	10.0	8.7	-
1937 D	134.0	125.5	99.0	53.5	38.6	29.3	19.7	13.7	10.2	8.9	2.3
1938 D	135.4	126.8	100.0	54.1	39.0	29.6	19.9	13.9	10.4	9.1	2.2
1939 D	137.4	128.7	101.5	54.9	39.6	30.1	20.2	14.1	10.5	9.2	1.1
1940 D	139.5	130.6	103.0	55.7	40.2	30.5	20.5	14.3	10.7	9.4	2.2
1941 D	146.3	136.9	108.0	58.4	42.2	32.0	21.5	15.0	11.2	9.8	4.3
1942 D	158.5	148.4	117.1	63.3	45.7	34.7	23.3	16.2	12.1	10.6	8.2
1943 D	161.9	151.6	119.6	64.7	46.7	35.4	23.8	16.6	12.4	10.8	1.9
1944 D	165.3	154.8	122.1	66.0	47.6	36.2	24.3	16.9	12.6	11.0	1.9
1945 D	170.7	159.9	126.1	68.2	49.2	37.4	25.1	17.5	13.1	11.4	3.6
1946 D	182.3	170.7	134.7	72.8	52.5	39.9	26.8	18.7	14.0	12.2	7.0
1947 D	212.9	199.4	157.3	85.1	61.4	46.6	31.3	21.8	16.3	14.2	16.4
1948 D	281.0	263.1	207.5	112.2	81.0	61.5	41.3	28.8	21.5	18.8	32.4
1949 D	262.6	245.9	194.0	104.9	75.7	57.4	38.6	26.9	20.1	17.6	-6.4
1950 D	250.3	234.4	184.9	100.0	72.2	54.8	36.8	25.6	19.1	16.7	-5.1
1951 D	289.8	271.3	214.1	115.8	83.5	63.4	42.6	29.7	22.2	19.4	16.2
1952 D	308.8	289.2	228.1	123.4	89.0	67.6	45.4	31.6	23.6	20.6	6.2
1953 D	298.6	279.6	220.6	119.3	86.1	65.3	43.9	30.6	22.8	19.9	-3.4
1954 D	300.0	280.9	221.6	119.8	86.5	65.6	44.1	30.7	22.9	20.0	0.5
1955 D	316.3	296.2	233.7	126.4	91.2	69.2	46.5	32.4	24.2	21.1	5.5
1956 D	324.5	303.8	239.7	129.6	93.5	71.0	47.7	33.2	24.8	21.7	2.8
1957 D	336.1	314.6	248.2	134.2	96.9	73.5	49.4	34.4	25.7	22.5	3.7
1958 D	346.9	324.8	256.3	138.6	100.0	75.9	51.0	35.5	26.5	23.2	3.1
1959 D	365.3	342.0	269.8	145.9	105.3	79.9	53.7	37.4	27.9	24.4	5.2
1960 D	392.5	367.5	289.9	156.8	113.1	85.9	57.7	40.2	30.0	26.2	7.4
1961 D	422.4	395.5	312.1	168.7	121.8	92.4	62.1	43.2	32.2	28.1	7.3
1962 D	457.1	428.0	337.7	182.6	131.8	100.0	67.2	46.8	34.9	30.5	8.5
1963 D	481.0	450.3	355.3	192.1	138.6	105.2	70.7	49.2	36.7	32.1	5.2
1964 D	503.4	471.3	371.9	201.1	145.1	110.1	74.0	51.5	38.4	33.6	4.7
1965 D	524.5	491.1	387.4	209.5	151.2	114.7	77.1	53.7	40.1	35.0	4.2
1966 D	541.5	507.0	400.0	216.3	156.1	118.5	79.6	55.4	41.3	36.1	3.1
1967 D	529.9	496.2	391.5	211.7	152.7	115.9	77.9	54.2	40.4	35.3	-2.2
1968 D	552.4	517.2	408.1	220.7	159.2	120.8	81.2	56.5	42.2	36.9	4.5
1968 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38.1	-
1969 D	584.0	546.8	431.4	233.3	168.4	127.8	85.9	59.8	44.6	39.0	5.7
1969 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40.1	5.2
1970 D	680.3	636.9	502.5	271.7	196.1	148.8	100.0	69.6	52.0	45.4	16.4
1970 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46.7	16.5
1971 D	750.5	702.7	554.4	299.8	216.4	164.2	110.3	76.8	57.3	50.1	10.4
1971 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51.5	10.3
1972 D	801.2	750.2	591.9	320.1	230.9	175.3	117.8	82.0	61.2	53.5	6.8
1972 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55.0	6.8
1973 D	860.0	805.3	635.3	343.5	247.9	188.1	126.4	88.0	65.7	57.4	7.3
1973 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59.0	7.3
1974 D	922.6	863.9	681.5	368.6	265.9	201.8	135.6	94.4	70.5	61.6	7.3
1974 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63.3	7.3
1975 D	944.6	884.4	697.7	377.8	272.2	206.6	138.9	96.7	72.1	63.1	2.4
1975 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64.8	2.4
1976 D	977.1	915.0	721.8	390.4	281.7	213.7	143.7	100.0	74.6	65.2	3.3
1976 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67.0	3.4
1977 D	1024.5	959.3	756.8	409.3	295.3	224.1	150.6	104.9	78.2	68.4	4.9
1977 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70.3	4.9
1978 D	1087.8	1018.6	803.6	434.6	313.6	238.0	159.9	111.3	83.1	72.6	6.1
1978 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73.9	5.1
1979 D	1183.3	1108.0	874.1	472.7	341.1	258.8	174.0	121.1	90.4	79.0	8.8
1979 D 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80.1	8.4

*) 1913 BIS 1944 REICHSGEBIET (JEWILIGER GEBIETSSTAND), 1945 BIS 1959 BUNDESGEBIET OHNE SAARLAND UND BERLIN, 1960 BIS 1985 BUNDESGEBIET OHNE BERLIN.
FUER 1922 UND 1923 WURDEN WEGEN DER SPRUNGHAFTEN ENTWERTUNG DER MARK KEINE DURCHSCHNITTINDIZES VEROFFENTLICHT.

1) GEGENUEBER VORJAHR AUS DEN INDIZES 1985 = 100.
2) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER, MIT DEN ZAHLEN VOR 1968 NICHT VERGLEICHBAR.

4 PREISINDIZES FUER DEN NEUBAU VON WOHNGEBAEUDEN INSGESAMT (VERSCHIEDENE BASISJAHRE) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

(LANGFRISTIGE UEBERSICHT)

JAHR MONAT	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985	VERAENDERUNG IN % 2)
	= 100										
1980 D	1309.7	1226.3	967.4	523.2	377.6	286.5	192.5	134.0	100.0	87.4	10.6
1980 D 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88.2	10.1
1981 D	1386.3	1298.1	1024.0	553.8	399.6	303.2	203.8	141.9	105.9	82.5	5.8
1981 D 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83.4	5.9
1982 D	1426.3	1335.5	1053.6	569.8	411.1	312.0	209.6	146.0	108.9	95.2	2.9
1982 D 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96.1	2.9
1983 D	1456.4	1363.7	1075.8	581.8	419.8	318.6	214.1	149.1	111.2	97.2	2.1
1983 D 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97.6	1.6
1984 D 1)	1492.4	1397.4	1102.4	596.2	430.2	326.5	219.3	152.8	114.0	99.6	2.5
1985 D 1)	1498.7	1403.3	1107.0	598.7	432.0	327.9	220.3	153.4	114.5	100.0	0.4
1986 D 1)	1513.3	1422.6	1122.2	607.0	437.9	332.4	223.3	155.5	116.0	101.4	1.4
1987 D 1)	1548.2	1449.6	1143.6	618.5	446.2	338.7	227.5	158.5	118.2	103.3	1.9
1988 D 1)	1581.1	1480.5	1167.9	631.6	455.7	345.9	232.4	161.8	120.7	105.5	2.1
1989 D 1)	1638.9	1534.5	1210.5	654.7	472.4	358.5	240.9	167.8	125.1	109.4	3.7
1990 D 1)	1744.5	1633.4	1288.6	696.9	502.8	381.6	256.4	178.6	133.2	116.4	6.4
1985 FEBRUAR 1) ..	1495.7	1400.5	1104.8	597.5	431.1	327.2	219.8	153.1	114.2	99.8	-
MAI 1)	1494.2	1399.1	1103.7	596.9	430.7	326.9	219.6	152.9	114.1	99.7	-0.1
AUGUST 1)	1501.7	1406.1	1109.2	599.9	432.8	328.5	220.7	153.7	114.7	100.2	0.5
NOVEMBER 1)	1503.2	1407.5	1110.3	600.5	433.3	328.8	220.9	153.9	114.8	100.3	0.1
1986 FEBRUAR 1) ..	1506.2	1410.3	1112.5	601.7	434.1	329.5	221.3	154.2	115.0	100.5	0.2
MAI 1)	1518.2	1421.5	1121.4	606.5	437.6	332.1	223.1	155.4	115.9	101.3	0.8
AUGUST 1)	1524.2	1427.2	1125.8	608.9	439.3	333.4	224.0	156.0	116.4	101.7	0.4
NOVEMBER 1)	1528.7	1431.4	1129.2	610.7	440.6	334.4	224.6	156.5	116.7	102.0	0.3
1987 FEBRUAR 1) ..	1533.2	1435.6	1132.5	612.5	441.9	335.4	225.3	156.9	117.1	102.3	0.3
MAI 1)	1548.2	1449.6	1143.5	618.5	446.2	338.7	227.5	158.5	118.2	103.3	1.0
AUGUST 1)	1554.1	1455.2	1148.0	620.8	447.9	340.0	228.4	159.1	118.7	103.7	0.4
NOVEMBER 1)	1557.1	1458.0	1150.2	622.0	448.8	340.6	228.8	159.4	118.9	103.9	0.2
1988 FEBRUAR 1) ..	1561.6	1462.2	1153.5	623.8	450.1	341.6	229.5	159.8	119.2	104.2	0.3
MAI 1)	1578.1	1477.7	1165.7	630.4	454.9	345.2	231.9	161.5	120.5	105.3	1.1
AUGUST 1)	1588.6	1487.5	1173.4	634.6	457.9	347.5	233.5	162.6	121.3	106.0	0.7
NOVEMBER 1)	1596.1	1494.5	1179.0	637.6	460.0	349.2	234.6	163.4	121.9	106.5	0.5
1989 FEBRUAR 1) ..	1611.1	1508.6	1190.0	643.6	464.4	352.4	236.8	164.9	123.0	107.5	0.9
MAI 1)	1635.1	1531.0	1207.8	653.2	471.3	357.7	240.3	167.4	124.8	109.1	1.5
AUGUST 1)	1648.6	1543.6	1217.7	658.5	475.2	360.6	242.3	168.7	125.9	110.0	0.8
NOVEMBER 1)	1660.6	1554.9	1226.6	663.4	478.6	363.3	244.0	170.0	126.8	110.8	0.7
1990 FEBRUAR 1) ..	1696.5	1588.5	1253.1	677.7	489.0	371.1	249.3	173.7	129.5	113.2	2.2
MAI 1)	1741.5	1630.6	1286.4	695.7	501.9	381.0	255.9	178.3	133.0	116.2	2.7
AUGUST 1)	1762.5	1650.3	1301.8	704.1	508.0	385.6	259.0	180.4	134.6	117.6	1.2
NOVEMBER 1)	1777.5	1664.3	1312.9	710.1	512.3	388.8	261.2	181.9	135.7	118.6	0.9
1991 FEBRUAR 1) ..	1805.9	1691.0	1334.0	721.4	520.5	395.1	265.4	184.9	137.9	120.5	1.6
MAI 1)	1862.9	1744.3	1376.0	744.2	536.9	407.5	273.8	190.7	142.2	124.3	3.2
AUGUST 1)	1885.4	1765.4	1392.6	753.2	543.4	412.4	277.1	193.0	144.0	125.8	1.2

1) DIE INDEXZAHLEN EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER FUER DEN ZEITRAUM AB 1984 STIMMEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN WERTEN OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER UEBEREIN.

2) GEGENUEBER VORJAHR BZH. VORVIERTELJAHR AUS DEN INDIZES 1985 = 100.
3) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER, MIT DEN ZAHLEN VOR 1968 NICHT VERGLEICHBAR.

5 PREISINDIZES FUER DEN NEUBAU VON WOHNGBAUEUDEN, NICHTWOHNGBAUEUDEN

1985 =
(LANGFRISTIGE)

LFD. NR.	JAHR MONAT	WOHNGBAUEUDE						NICHTWOHN-		
		INSGESAMT	DAVON NACH ABSCHNITTEN		EIN-FAMILIEN-	MEHR-FAMILIEN-	GEMISCHT-GENUTZTE-	BUERO-GERAUEUDE	LANDWIRT-SCHAFT-LICHE BETRIEBS-GERAUEUDE	GEWERB-LICHE
			ROHBAU-ARBEITEN	AUSBAU-ARBEITEN						
1	1958 D	23.2	24.1	22.4	23.1	23.1	24.0	23.9	24.0	24.9
2	1959 D	24.4	25.7	23.2	24.2	24.3	25.2	25.2	24.9	25.9
3	1960 D	26.2	27.7	24.8	26.1	26.2	26.9	26.9	26.7	27.6
4	1961 D	28.1	29.7	26.9	28.0	28.1	28.8	28.7	28.4	29.3
5	1962 D	30.5	32.3	29.0	30.4	30.5	31.1	31.0	30.6	31.5
6	1963 D	32.1	34.1	30.3	31.9	31.9	32.7	32.6	32.3	32.9
7	1964 D	33.6	35.7	31.7	33.3	33.6	34.2	33.9	33.7	34.2
8	1965 D	35.0	36.8	33.3	34.8	34.9	35.6	35.2	34.9	35.5
9	1966 D	36.1	37.8	34.6	35.9	36.1	36.8	36.4	35.9	36.5
10	1967 D	35.3	36.8	34.1	35.2	35.3	35.9	35.5	35.2	34.7
11	1968 D	36.9	38.3	35.5	36.7	36.7	37.4	36.9	36.6	36.6
12	1968 D 1)	38.1	39.6	36.7	38.0	37.9	38.6	38.2	37.8	37.7
13	1969 D	39.0	41.0	37.2	38.8	38.8	39.6	39.2	38.7	39.8
14	1969 D 1)	40.1	42.1	38.2	39.9	39.9	40.7	40.3	39.7	40.8
15	1970 D	45.4	49.0	42.3	45.1	45.3	46.1	45.8	45.4	47.0
16	1970 D 1)	46.7	50.3	43.5	46.3	46.5	47.4	47.2	46.7	48.3
17	1971 D	50.1	53.8	46.9	49.7	50.0	50.8	50.5	50.1	52.1
18	1971 D 1)	51.5	55.2	48.2	51.1	51.3	52.1	51.9	51.5	53.5
19	1972 D	53.5	57.1	50.3	53.1	53.4	54.0	53.8	53.5	54.7
20	1972 D 1)	55.0	58.6	51.7	54.6	54.9	55.5	55.3	55.0	56.1
21	1973 D	57.4	60.6	54.6	57.1	57.4	57.8	57.6	57.3	58.0
22	1973 D 1)	59.0	62.3	56.1	58.6	58.9	59.4	59.2	58.9	59.5
23	1974 D	61.6	63.4	59.8	61.3	61.6	61.8	61.5	61.2	61.4
24	1974 D 1)	63.3	65.1	61.5	63.0	63.2	63.5	63.2	62.9	63.0
25	1975 D	63.1	63.8	62.1	62.7	63.0	63.2	62.8	62.5	63.0
26	1975 D 1)	64.8	65.5	63.8	64.5	64.8	65.0	64.6	64.3	64.8
27	1976 D	65.2	65.9	64.3	65.0	65.2	65.4	64.9	64.8	65.6
28	1976 D 1)	67.0	67.7	66.1	66.9	66.9	67.2	66.7	66.6	67.4
29	1977 D	68.4	69.1	67.4	68.3	68.3	68.5	67.9	68.1	68.4
30	1977 D 1)	70.3	71.0	69.3	70.2	70.1	70.3	69.8	70.0	70.2
31	1978 D	72.6	74.0	70.6	72.7	72.5	72.6	71.8	72.4	72.1
32	1978 D 1)	73.9	75.4	71.9	74.0	73.8	73.9	73.1	73.8	73.3
33	1979 D	79.0	81.7	75.4	79.2	78.8	78.8	77.5	78.9	77.8
34	1979 D 1)	80.1	82.8	76.4	80.3	79.8	79.8	78.6	79.9	78.9
35	1980 D	87.4	91.0	82.7	87.9	87.2	87.1	85.6	87.5	85.8
36	1980 D 1)	88.2	91.8	83.4	88.7	88.0	87.9	86.4	88.3	86.6
37	1981 D	92.5	95.8	88.2	93.0	92.3	92.2	90.7	92.6	91.1
38	1981 D 1)	93.4	96.6	89.0	93.8	93.1	93.0	91.5	93.4	91.9
39	1982 D	95.2	97.1	92.6	95.4	95.0	95.1	94.1	95.2	94.8
40	1982 D 1)	96.1	98.0	93.4	96.3	95.9	95.9	95.0	96.1	95.6
41	1983 D	97.2	98.4	95.5	97.2	97.1	97.1	96.3	97.1	96.9
42	1983 D 1)	97.6	98.9	95.9	97.7	97.5	97.5	96.8	97.6	97.4
43	1984 D	99.6	100.4	98.5	99.7	99.6	99.5	99.1	99.5	99.3
44	1985 D	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
45	1986 D	101.4	101.2	101.6	101.3	101.4	101.4	101.8	101.4	102.1
46	1987 D	103.3	102.8	104.1	103.3	103.4	103.4	104.1	103.4	104.4
47	1988 D	105.5	104.6	107.0	105.5	105.6	105.5	106.7	105.5	106.6
48	1989 D	109.4	108.3	111.0	109.3	109.4	109.4	110.6	109.3	110.3
49	1990 D	116.4	116.1	116.8	116.4	116.4	116.3	117.0	116.8	117.1
50	1986 FEBRUAR	100.5	100.3	100.8	100.5	100.5	100.6	100.8	100.6	101.0
51	1986 MAI	101.3	101.2	101.4	101.2	101.3	101.3	101.6	101.3	101.7
52	1986 AUGUST	101.7	101.6	101.9	101.7	101.8	101.8	102.1	101.8	102.6
53	1986 NOVEMBER	102.0	101.8	102.3	101.9	102.0	102.0	102.5	102.0	102.0
54	1987 FEBRUAR	102.3	101.9	103.0	102.3	102.4	102.4	103.0	102.4	103.2
55	1987 MAI	103.3	102.9	103.9	103.3	103.4	103.3	104.0	103.4	104.2
56	1987 AUGUST	103.7	103.2	104.6	103.7	103.8	103.8	104.6	103.8	104.9
57	1987 NOVEMBER	103.9	103.1	105.0	103.8	103.9	103.9	104.8	103.9	105.1
58	1988 FEBRUAR	104.2	103.3	105.7	104.2	104.3	104.2	105.3	104.2	105.3
59	1988 MAI	105.3	104.4	106.7	105.3	105.4	105.3	106.4	105.3	106.2
60	1988 AUGUST	106.0	105.1	107.5	105.9	106.1	106.0	107.1	105.9	107.2
61	1988 NOVEMBER	106.5	105.5	108.1	106.5	106.6	106.6	107.8	106.4	107.6
62	1989 FEBRUAR	107.5	106.3	108.3	107.4	107.6	107.6	108.9	107.4	108.4
63	1989 MAI	109.1	108.0	110.7	109.0	109.2	109.1	110.3	109.0	109.8
64	1989 AUGUST	110.0	109.0	111.6	109.9	110.1	110.1	111.2	110.0	111.0
65	1989 NOVEMBER	110.8	109.8	112.3	110.7	110.8	110.8	111.9	110.8	111.9
66	1990 FEBRUAR	113.2	112.4	114.4	113.2	113.2	113.2	114.1	113.5	114.0
67	1990 MAI	116.2	116.1	116.3	116.2	116.2	116.1	116.6	116.5	116.6
68	1990 AUGUST	117.6	117.5	117.8	117.6	117.7	117.5	118.1	118.0	118.4
69	1990 NOVEMBER	118.6	118.5	118.8	118.6	118.6	118.5	119.1	119.0	119.5
70	1991 FEBRUAR	120.5	120.0	121.2	120.5	120.6	120.3	121.1	120.8	121.1
71	1991 MAI	124.3	124.6	123.9	124.3	124.4	124.0	124.2	124.6	124.1
72	1991 AUGUST	125.8	125.8	125.8	125.8	125.9	125.5	125.7	126.3	125.8

*) 1958 BIS 1959 BUNDESGBEIT OHNE SAARLAND UND BERLIN, 1960 BIS 1965 BUNDESGBEIT OHNE BERLIN.

**) DIE INDEXZAHLEN EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER FUER DEN ZEITRAUM AB 1984 STIMMEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN WERTEN OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER UEBEREIN.

B PREISINDIZES FUER DEN NEUBAU VON WOHNGBAUEUDEN, NICHTWOHNGBAUEUDEN

1980 =
(LANGFRISTIGE

LFD. NR.	JAHR MONAT	WOHNGBAUEUDE						NICHTWOHN-		
		INSGESAMT	DÄVON NACH ABSCHNITTEN		EIN- FAMILIEN- GEBÄUDE	MEHR- FAMILIEN- GEBÄUDE	GEMISCHT- GENUTZTE-	BUERO- GEBÄUDE	LANDWIRT- SCHAFT- LICHE BETRIEBS- GEBÄUDE	GEWERB- LICHE INS- GESAMT
			ROHBAU- ARBEITEN	AUSBAU- ARBEITEN						
1	1958 D	26.5	26.5	27.1	26.3	26.5	27.6	27.9	27.4	29.0
2	1959 D	27.9	28.2	28.1	27.6	27.9	29.4	29.4	28.5	30.2
3	1960 D	30.0	30.5	30.0	29.7	30.1	30.9	31.4	30.5	32.1
4	1961 D	32.2	32.6	32.5	31.9	32.2	33.1	33.5	32.5	34.1
5	1962 D	34.9	35.5	35.1	34.6	35.0	35.7	36.2	35.0	36.7
6	1963 D	36.7	37.5	36.7	36.3	36.8	37.5	38.1	36.9	38.3
7	1964 D	38.4	39.2	38.4	37.9	38.5	39.3	39.6	38.5	39.8
8	1965 D	40.1	40.5	40.3	39.6	40.1	40.9	41.2	39.9	41.4
9	1966 D	41.3	41.6	41.9	40.9	41.4	42.3	42.5	41.1	42.5
10	1967 D	40.4	40.4	41.3	40.1	40.5	41.2	41.5	40.2	40.4
11	1968 D	42.2	42.1	43.0	41.8	42.2	43.0	43.1	41.9	42.6
12	1969 D	44.6	45.1	45.0	44.1	44.6	45.5	45.8	44.2	46.3
13	1970 D	52.0	53.9	51.2	51.3	52.0	53.0	53.6	51.9	54.8
14	1971 D	57.3	59.1	56.8	56.6	57.4	58.3	59.0	57.3	60.7
15	1972 D	61.2	62.8	60.9	60.4	61.3	62.0	62.8	61.2	63.7
16	1973 D	65.7	66.6	66.0	64.8	65.8	66.4	67.3	65.5	67.5
17	1974 D	70.5	69.7	72.4	69.7	70.6	71.0	71.9	70.0	71.5
18	1975 D	72.1	70.1	75.1	71.4	72.3	72.6	73.4	71.5	73.6
19	1976 D	74.6	72.4	77.8	74.0	74.8	75.1	75.8	74.1	76.5
20	1977 D	78.2	76.0	81.5	77.8	78.4	78.6	79.3	77.9	79.7
21	1978 D	83.1	81.4	85.5	82.7	83.1	83.4	83.9	82.8	83.9
22	1979 D	90.4	89.8	91.2	90.2	90.4	90.4	90.6	90.2	90.7
23	1980 D	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
24	1981 D	105.9	105.3	106.7	105.8	105.9	105.8	106.1	105.2	106.1
25	1982 D	108.9	106.8	112.0	108.6	109.0	109.2	110.0	108.9	110.4
26	1983 D	111.2	108.2	115.5	110.7	111.4	111.5	112.6	111.1	112.9
27	1984 D	114.0	110.4	119.2	113.4	114.3	114.3	115.8	113.8	115.7
28	1985 D	114.5	109.9	121.1	113.9	114.7	114.8	116.9	114.3	116.5
29	1986 D	116.0	111.3	123.0	115.4	116.3	116.5	118.9	116.0	118.9
30	1987 D	118.2	113.0	126.0	117.6	118.6	118.7	121.7	118.2	121.6
31	1988 D	120.7	114.9	129.5	120.1	121.2	121.2	124.7	120.6	124.2
32	1989 D	125.1	119.0	134.3	124.4	125.6	125.6	129.3	125.0	128.5
33	1990 D	133.2	127.6	141.4	132.5	133.6	133.6	136.7	133.5	136.4
34	1985 FEBRUAR	114.2	109.8	120.4	113.6	114.4	114.5	116.3	114.0	115.8
35	MAI	114.1	109.6	120.8	113.5	114.4	114.5	116.5	114.0	116.1
36	AUGUST	114.7	110.0	121.4	114.1	115.0	115.1	117.1	114.6	116.8
37	NOVEMBER	114.8	110.1	121.6	114.2	115.1	115.2	117.5	114.7	117.2
38	1986 FEBRUAR	115.0	110.2	122.0	114.4	115.3	115.5	117.8	115.0	117.7
39	MAI	115.9	111.2	122.7	115.2	116.2	116.3	118.8	115.8	118.5
40	AUGUST	116.4	111.7	123.3	115.8	116.8	116.9	119.3	116.4	119.5
41	NOVEMBER	116.7	111.9	123.8	116.0	117.0	117.1	119.8	116.6	120.0
42	1987 FEBRUAR	117.1	112.0	124.6	116.4	117.5	117.6	120.4	117.1	120.2
43	MAI	118.2	113.1	125.7	117.6	118.6	118.6	121.6	118.2	121.4
44	AUGUST	118.7	113.4	126.6	118.0	119.1	119.2	122.3	118.7	122.2
45	NOVEMBER	118.9	113.3	127.1	118.2	119.2	119.3	122.5	118.8	122.4
46	1988 FEBRUAR	119.2	113.5	127.9	118.6	119.7	119.7	123.1	119.1	122.7
47	MAI	120.5	114.7	129.1	119.9	120.9	120.9	124.4	120.4	123.7
48	AUGUST	121.3	115.5	130.1	120.5	121.7	121.7	125.2	121.1	124.9
49	NOVEMBER	121.9	116.0	130.8	121.2	122.3	122.4	126.0	121.7	125.4
50	1989 FEBRUAR	123.0	116.8	132.3	122.3	123.5	123.6	127.3	122.8	126.3
51	MAI	124.8	118.7	134.0	124.1	125.3	125.3	128.9	124.6	127.9
52	AUGUST	125.9	119.8	135.0	125.1	126.3	126.4	130.0	125.8	129.3
53	NOVEMBER	126.8	120.7	135.9	126.0	127.1	127.2	130.8	126.7	130.4
54	1990 FEBRUAR	129.5	123.5	138.4	128.9	129.9	130.0	133.4	129.8	132.8
55	MAI	133.0	127.6	140.7	132.3	133.3	133.3	136.3	133.2	135.8
56	AUGUST	134.6	129.1	142.5	133.9	135.1	134.9	138.0	134.9	137.9
57	NOVEMBER	135.7	130.2	143.8	135.0	136.1	136.1	139.2	136.1	139.2
58	1991 FEBRUAR	137.9	131.9	146.7	137.2	138.4	138.2	141.5	138.1	141.1
59	MAI	142.2	136.9	149.9	141.5	142.7	142.4	145.2	142.5	144.6
60	AUGUST	144.0	138.3	152.2	143.2	144.5	144.1	146.9	144.4	146.6

*) 1958 BIS 1959 BUNDESGBEIT OHNE SAARLAND UND BERLIN,
1960 BIS 1965 BUNDESGBEIT OHNE BERLIN.

UND SONSTIGEN BAUWERKEN EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER*)

100
UEBERSICHT)

GEBAEUDE			SONSTIGE BAUWERKE									LFD. NR.	
BETRIEBSGEBAEUDE		INS- GESAMT	STRASSENBAU		BUNDES- UND LANDES- STRASSEN	INS- GESAMT	BRUECKEN IM STRASSENBAU			UEBERBAU IN STAHLVER- BUNDKON- STRUKTION	ORTS- KANAELE		STAU- DAEMME
STAHL- BETON	STAHL- BAU		BUNDES- AUTO- BAHNEN	BUNDES- UND LANDES- STRASSEN			SPANN- BETON- UEBERBAU	STAHL- BETON- UEBERBAU	STAHL- UEBERBAU				
28.3	29.9	40.0	.	.	32.6	.	32.2	33.7	.	33.2	32.0	1	
30.0	30.5	42.4	.	.	34.5	.	34.2	34.8	.	35.8	34.5	2	
32.2	32.2	44.4	44.9	43.6	36.4	.	36.2	36.3	.	38.7	37.2	3	
34.3	34.2	46.6	47.2	45.8	38.2	.	38.0	37.9	.	41.5	39.0	4	
36.9	36.7	49.7	50.6	49.0	40.8	.	40.7	40.4	.	44.2	41.8	5	
38.9	38.0	51.6	52.4	51.0	42.2	.	42.5	40.0	.	46.2	43.7	6	
40.5	39.3	51.2	52.0	50.7	43.4	.	43.9	40.4	.	47.0	45.2	7	
41.9	41.2	48.5	48.4	48.2	44.0	.	44.3	41.7	.	46.0	45.7	8	
43.1	42.2	47.9	48.2	47.7	44.9	.	45.1	42.7	.	46.2	46.2	9	
41.8	39.4	45.7	45.8	45.6	43.1	.	43.4	41.4	.	44.2	44.4	10	
43.4	42.1	47.8	47.9	47.7	44.8	.	44.9	43.6	.	46.7	46.1	11	
46.4	46.4	49.8	50.0	49.8	46.6	.	46.6	47.7	.	49.0	49.6	12	
55.2	54.7	57.2	57.2	57.0	57.8	.	58.0	55.7	.	57.2	59.3	13	
60.7	61.0	61.6	61.7	61.6	62.6	.	62.6	61.6	.	62.0	64.0	14	
64.3	63.3	62.5	62.5	62.4	65.3	.	65.3	63.9	.	64.0	67.0	15	
68.5	65.7	64.4	64.5	64.4	68.8	.	68.9	67.2	.	66.7	70.4	16	
72.3	70.9	70.6	71.1	70.1	72.5	.	72.4	71.8	.	71.1	72.7	17	
73.1	74.0	72.3	72.7	71.9	73.5	.	71.9	78.0	.	72.4	72.4	18	
75.3	77.6	73.4	73.9	73.0	75.3	74.5	73.8	79.9	78.1	73.7	74.2	19	
78.5	80.8	75.4	75.9	74.9	78.3	77.3	76.6	83.9	81.5	76.3	77.0	20	
83.1	84.8	80.3	80.8	79.9	83.4	82.5	81.9	88.3	86.2	81.6	82.3	21	
90.2	91.3	88.7	89.1	88.3	91.0	90.4	90.2	94.0	92.7	90.0	90.8	22	
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	23	
106.1	106.1	102.6	102.5	102.8	104.3	104.3	104.0	104.7	104.4	102.7	102.3	24	
109.7	111.2	100.3	100.2	100.4	106.0	105.7	104.5	109.5	107.9	100.9	100.2	25	
112.1	113.7	99.5	99.5	99.4	105.9	106.5	105.0	111.3	109.3	100.9	99.8	26	
115.0	116.3	100.8	100.9	100.8	108.4	108.1	106.4	112.9	110.9	102.5	101.1	27	
115.9	117.3	102.6	102.4	102.8	108.7	108.1	106.1	114.4	112.0	102.8	101.5	28	
118.0	119.9	104.8	104.6	105.0	110.8	110.2	108.2	117.2	114.6	105.1	103.7	29	
120.4	122.8	105.9	105.9	105.9	112.6	111.7	109.7	119.7	116.9	107.0	105.4	30	
122.9	125.5	107.0	107.1	107.0	114.6	113.6	111.6	122.5	119.3	108.6	107.2	31	
127.1	130.1	109.4	109.6	109.2	118.4	117.9	115.5	126.6	123.3	111.7	110.3	32	
134.9	138.2	116.2	116.5	115.9	125.6	124.4	122.9	133.7	130.3	119.3	117.5	33	
115.3	116.4	101.6	101.5	101.7	108.0	107.6	105.3	113.0	111.0	102.3	100.9	34	
115.5	116.9	102.4	102.2	102.6	108.3	107.7	105.8	114.0	111.7	102.5	101.2	35	
116.2	117.7	102.9	102.7	103.2	109.0	108.5	106.3	115.1	112.6	109.0	101.8	36	
116.5	118.0	103.4	103.2	103.7	109.3	108.7	106.5	115.3	112.8	109.3	102.1	37	
116.9	118.4	104.2	104.2	104.5	109.6	109.0	107.0	115.5	113.1	104.0	102.6	38	
117.8	119.3	104.9	104.7	105.1	110.6	110.1	108.1	116.7	114.2	105.1	103.7	39	
118.5	120.6	105.0	104.9	105.1	111.4	110.7	108.7	117.9	115.3	105.6	104.2	40	
118.9	121.2	105.0	104.9	105.1	111.8	110.8	108.8	118.5	115.7	105.8	104.2	41	
119.1	121.6	105.1	105.0	105.1	111.6	110.8	108.8	118.5	115.7	106.0	104.4	42	
120.4	122.6	105.9	105.9	105.9	112.6	111.8	109.8	119.2	116.5	107.1	105.4	43	
121.0	123.4	106.3	106.3	106.3	113.1	112.1	110.2	120.5	117.6	107.4	105.8	44	
121.2	123.7	106.3	106.3	106.3	113.1	112.1	110.0	120.7	117.6	107.3	105.9	45	
121.4	124.0	106.4	106.5	106.4	113.1	112.3	110.2	120.8	117.6	107.4	106.0	46	
122.6	125.0	107.1	107.2	107.0	114.2	113.2	111.3	122.0	118.8	108.6	107.1	47	
123.5	126.2	107.2	107.3	107.2	115.3	114.2	112.2	123.5	120.2	109.0	107.6	48	
124.1	126.8	107.4	107.5	107.3	115.7	114.7	112.8	123.8	120.5	109.3	107.9	49	
125.0	127.9	108.0	108.2	107.8	116.5	115.5	113.5	124.4	121.2	110.0	108.6	50	
126.7	129.4	109.1	109.3	108.9	118.2	117.0	115.2	126.5	123.2	111.5	110.0	51	
127.9	130.8	109.8	110.1	109.6	119.1	118.0	116.2	127.3	124.0	112.3	110.8	52	
128.7	132.1	110.6	110.8	110.3	119.8	118.7	116.9	128.0	124.7	113.0	111.7	53	
131.1	134.6	112.9	113.2	112.6	122.0	120.9	119.3	130.2	126.7	115.7	114.0	54	
134.3	137.5	116.1	116.4	115.7	125.4	124.3	122.9	133.0	129.8	119.3	117.4	55	
136.4	139.6	117.2	117.5	116.9	126.8	125.7	124.3	134.7	131.3	120.5	118.8	56	
137.7	141.0	118.5	118.8	118.4	128.0	126.5	125.2	137.0	133.2	121.7	119.8	57	
139.5	142.8	120.4	120.7	120.2	129.2	127.9	126.8	137.1	133.7	123.7	121.6	58	
143.5	145.8	124.2	124.4	123.9	132.9	131.8	131.1	139.3	136.4	128.3	125.8	59	
145.3	147.9	125.6	126.0	125.4	134.1	132.8	132.0	141.4	138.1	129.8	127.2	60	

7 PREISINDIZES FUER EINFAMILIENGEBAUDE IN VORGEFERTIGTER UND KONVENTIONELLER BAUART EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

1985 = 100
(LANGFRISTIGE UEBERSICHT)

JAHR	VORGEFERTIGTE BAUART				KONVENTIONELLE BAUART	
	OHNE UNTERKELLERUNG		MIT UNTERKELLERUNG		BAULEISTUNGEN AM BAUWERK	
	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN PROZENT	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN PROZENT	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN PROZENT
1968 D	38.0	-	37.6	-	36.7	-
1969 D	39.0	2.6	38.6	2.7	38.8	5.7
1970 D	41.7	6.9	42.0	8.8	45.1	16.2
1971 D	45.1	8.2	46.0	9.5	49.7	10.2
1972 D	48.1	6.7	49.7	8.0	53.1	6.8
1973 D	50.5	5.0	52.6	5.8	57.1	7.5
1974 D	53.9	6.7	55.4	5.3	61.3	7.4
1975 D	57.6	6.9	58.0	4.7	62.7	2.3
1976 D	60.3	4.7	59.0	1.7	65.0	3.7
1977 D	63.2	4.8	62.1	5.3	68.3	5.1
1978 D	67.5	6.8	66.4	6.9	72.7	6.4
1979 D	72.5	7.4	71.9	8.3	79.2	8.9
1980 D	79.9	10.2	78.4	9.0	87.9	11.0
1981 D	86.6	8.4	85.3	8.8	93.0	5.8
1982 D	91.1	5.2	91.5	7.3	95.4	2.6
1983 D	95.6	4.9	96.1	5.0	97.2	1.9
1984 D	99.3	3.9	99.8	3.9	99.6	2.5
1985 D	100.0	0.7	100.0	0.2	100.0	0.4
1986 D	101.4	1.4	101.2	1.2	101.3	1.3
1987 D	103.9	2.5	103.0	1.8	103.3	2.0
1988 D	106.5	2.5	105.9	2.8	105.5	2.1
1989 D	109.6	2.9	108.5	2.5	109.3	3.6
1990 D	116.1	5.9	114.4	5.4	116.4	6.5

HALBJAHR	VORGEFERTIGTE BAUART				KONVENTIONELLE BAUART			
	OHNE UNTERKELLERUNG		MIT UNTERKELLERUNG		BAULEISTUNGEN AM BAUWERK		BAULEISTUNGEN AM BAUWERK	
	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR HALBJAHR IN PROZENT	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR HALBJAHR IN PROZENT	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR HALBJAHR IN PROZENT	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR HALBJAHR IN PROZENT
1968 1. HALBJAHR	37.7	-	37.4	-	36.5	-	-	-
1968 2. HALBJAHR	38.3	-	37.8	-	37.0	-	-	-
1969 1. HALBJAHR	38.6	2.4	38.1	1.9	37.7	3.3	1.4	1.9
1969 2. HALBJAHR	39.4	2.9	39.1	3.4	39.9	7.8	5.8	1.9
1970 1. HALBJAHR	41.2	6.7	41.2	8.1	44.1	17.0	10.5	5.8
1970 2. HALBJAHR	42.1	6.9	42.7	9.2	46.1	15.5	10.5	6.1
1971 1. HALBJAHR	44.6	8.3	45.2	9.7	48.9	10.9	4.5	4.5
1971 2. HALBJAHR	45.5	8.1	46.8	9.6	50.6	10.9	6.1	6.1
1972 1. HALBJAHR	47.6	6.7	49.5	9.5	52.5	9.8	3.5	3.5
1972 2. HALBJAHR	48.5	6.6	49.8	6.4	52.5	7.4	3.8	3.8
1973 1. HALBJAHR	49.8	4.6	51.9	4.8	53.8	6.3	2.5	2.5
1973 2. HALBJAHR	51.1	5.4	53.3	7.0	56.2	7.0	4.5	4.5
1974 1. HALBJAHR	53.4	7.2	55.3	6.6	57.9	7.6	3.0	3.0
1974 2. HALBJAHR	54.3	6.3	55.5	6.6	60.4	7.5	4.3	4.3
1975 1. HALBJAHR	57.3	7.3	55.5	4.1	62.1	7.3	2.8	2.8
1975 2. HALBJAHR	57.8	6.4	56.2	5.2	62.5	3.5	0.6	0.6
1976 1. HALBJAHR	59.7	4.2	57.7	4.0	63.0	1.4	0.8	0.8
1976 2. HALBJAHR	60.9	5.4	58.0	-0.3	64.2	2.7	1.9	1.9
1977 1. HALBJAHR	62.5	4.7	59.9	3.8	65.8	4.4	2.5	2.5
1977 2. HALBJAHR	63.8	4.8	60.9	5.0	67.5	5.1	2.6	2.6
1978 1. HALBJAHR	66.4	6.2	63.2	5.5	69.2	5.2	2.5	2.5
1978 2. HALBJAHR	66.4	6.2	65.8	8.0	71.4	5.8	3.2	3.2
1979 1. HALBJAHR	68.5	7.4	67.0	6.0	74.0	6.9	3.6	3.6
1979 2. HALBJAHR	70.4	6.0	70.1	6.5	77.0	7.8	4.1	4.1
1980 1. HALBJAHR	74.6	8.9	73.7	10.0	81.5	10.1	5.8	5.8
1980 2. HALBJAHR	78.0	10.8	76.7	9.4	86.3	12.1	5.9	5.9
1981 1. HALBJAHR	81.8	9.7	80.0	8.6	89.5	8.8	3.7	3.7
1981 2. HALBJAHR	85.6	9.6	84.3	9.9	92.0	6.6	2.8	2.8
1982 1. HALBJAHR	87.7	7.2	86.3	7.9	94.0	5.0	2.2	2.2
1982 2. HALBJAHR	90.0	5.3	90.6	7.5	95.1	3.4	1.2	1.2
1983 1. HALBJAHR	92.2	5.1	92.4	7.1	95.7	1.8	0.6	0.6
1983 2. HALBJAHR	94.2	4.7	94.8	4.6	96.2	1.2	0.5	0.5
1984 1. HALBJAHR	96.9	5.1	97.4	5.4	98.3	2.7	2.2	2.2
1984 2. HALBJAHR	98.6	4.7	99.5	5.0	99.3	3.2	1.0	1.0
1985 1. HALBJAHR	100.0	3.2	100.1	2.8	99.9	1.6	0.6	0.6
1985 2. HALBJAHR	100.0	1.4	100.1	0.6	99.8	0.5	-0.1	-0.1
1986 1. HALBJAHR	100.9	0.9	99.9	-0.2	100.3	0.4	0.5	0.5
1986 2. HALBJAHR	101.8	1.8	100.9	0.8	100.9	1.1	0.6	0.6
1987 1. HALBJAHR	103.3	2.4	101.5	1.6	101.8	1.5	0.9	0.9
1987 2. HALBJAHR	104.5	2.7	102.3	1.4	102.8	1.9	1.0	1.0
1988 1. HALBJAHR	105.6	2.2	103.6	2.1	103.8	2.0	1.0	1.0
1988 2. HALBJAHR	107.4	2.8	105.3	2.9	104.8	1.9	1.0	1.0
1989 1. HALBJAHR	109.0	3.2	106.5	2.8	106.2	2.3	1.3	1.3
1989 2. HALBJAHR	110.2	2.6	107.7	2.3	108.2	3.2	1.9	1.9
1990 1. HALBJAHR	114.6	5.1	109.2	2.5	110.3	3.9	1.9	1.9
1990 2. HALBJAHR	117.5	6.6	113.9	5.8	114.7	6.0	4.0	4.0
1991 1. HALBJAHR	120.8	5.4	114.9	5.2	118.1	7.1	3.0	3.0
1991 2. HALBJAHR			118.1	3.7	122.4	6.7	3.6	3.6

Anhang:

**Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -
berichtigte Werte ab 1985**

Teil II

**Angaben für die fünf neuen Bundesländer
sowie das frühere Berlin (Ost)**

Erläuterungen

zur Baupreisstatistik in den fünf neuen Bundesländern und dem früheren Berlin (Ost)

1 Die Baupreisindizes messen für das Gebiet der fünf neuen Bundesländer und dem früheren Berlin (Ost) auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Sie können als Erzeugerverkaufspreisindizes bezeichnet werden, die sich aber nicht auf den Gesamtumsatz eines institutionell abgrenzbaren Wirtschaftsbereichs, sondern auf bestimmte Erzeugnisarten beziehen.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen zu den Preisen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten) für die neuen Länder insgesamt in der Darstellung Basisjahr 1989 = 100 (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden.

Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) zur Ermittlung der Durchschnittsmeßzahlen für die neuen Länder insgesamt dienen die gemittelten Kostenanteile jeweils derjenigen tatsächlich erbrachten Bauleistungen (an den Gesamtkosten der Einzeltypen einer Bauwerksart) in den alten Bundesländern, für die eine der ausgewählten Bauleistungen als repräsentativ anzusehen ist (mangels geeigneter Wägungsunterlagen aus den neuen Bundesländern mußte auf diese Ersatzlösung zurückgegriffen werden).

2 Die Indizes werden nach der sog. L a s p e y r e s - Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1989) stammenden W ä g u n g s a n t e i l e bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr u n v e r - ä n d e r t bleiben.

3 Die den Baupreisindizes zugrunde liegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Jahre 1989 = 100 dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen v i e r t e l j ä h r - l i c h e r P r e i s e r h e b u n g e n bei einer repräsentativen Auswahl baugewerblicher Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November, und zwar jeweils der ganze Monat, nicht bestimmte Kalendertage. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise. Damit die vierteljährlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine"

Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Bauleistung und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen sonstigen Vereinbarungen, z.B. die Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die vierteljährlich ermittelten Preise sind M a r k t p r e i s e bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise) ohne Mehrwertsteuer.

4 Die Einzelpreise wurden bis einschl. Berichtsmonat Februar 1991 noch nach der zum Zeitpunkt der ersten Erhebung gültigen Nomenklatur der Bauarbeiten (Herausgeber: Bauakademie der DDR) erfaßt. Ab Mai 1991 liegt der Erhebung der Leistungskatalog der elf alten Bundesländer zugrunde. Der Berechnung der Meßzahlen für Bauleistungspreise (Firmenmeßzahlen) liegen ca. 4 950 Preisreihen zugrunde. Um eine vergleichbare Darstellung von Baupreisindizes der fünf neuen Bundesländer (einschl. dem früheren Berlin (Ost)) zu den Baupreisindizes der alten Bundesländer zu ermöglichen, wurden die Leistungsbeschreibungen der Nomenklatur der Bauarbeiten auf die Leistungsbeschreibungen der elf alten Bundesländer umgeschlüsselt. Auf dieser Grundlage wurden die Durchschnittsmeßzahlen je Bauleistung als ungewogenes Mittel berechnet.

Zur besonderen Beachtung

Die Preisangaben für das Jahr 1989 wurden in Mark der DDR erfaßt. Ab August 1990 werden die Bauleistungspreise in DM erhoben. Durch prinzipielle Unterschiede in der Preisbildung ist der Vergleich zwischen der formalen Indexbasis (1989) einerseits und den Indexzahlen für die Zeit ab dem 1. Juli 1990 - dem Tag der Einführung der DM in der DDR - eingeschränkt. Auch soll mit der Berechnung des Index auf der Grundlage von Preisen, die auf Mark der DDR lauteten, nicht zum Ausdruck gebracht werden, daß für die Stufe der baugewerblichen Produktion die Wertrelation 1 Mark der DDR = 1 DM galt.

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart
(Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)
1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -
1989 = 100

Art	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	1990		1991			Veränderung Aug. 1991 gegenüber Aug. Mai 1990 1991 in Prozent	
		Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.		
Insgesamt								
Erdarbeiten	28,27	151,8	167,9	182,8	190,7	200,2	+ 31,9	+ 5,0
Verbauarbeiten	1,68	187,9	190,0	204,8	212,4	212,4	+ 13,0	-
Rammarbeiten	0,32	66,4	64,3	71,9	73,3	73,0	+ 9,9	- 0,4
Entwässerungskanalarbeiten	10,70	103,7	101,1	104,1	109,0	111,5	+ 7,5	+ 2,3
Mauerarbeiten	150,00	134,7	138,3	141,1	146,5	149,5	+ 11,0	+ 2,0
Beton- und Stahlbetonarbeiten	205,37	132,5	133,5	134,4	139,3	140,3	+ 5,9	+ 0,7
Naturwerksteinarbeiten	9,37	172,5	174,4	178,9	185,2	190,3	+ 10,3	+ 2,8
Betonwerksteinarbeiten	7,73	170,2	172,1	176,5	180,4	180,8	+ 6,2	+ 0,2
Zimmer- und Holzbauarbeiten	52,13	136,6	145,1	154,2	160,8	163,2	+ 19,5	+ 1,5
Stahlbauarbeiten	0,21	108,5	81,4	76,8	77,5	77,8	- 28,3	+ 0,4
Abdichtungsarbeiten	8,28	178,6	200,0	207,9	221,6	226,1	+ 26,6	+ 2,0
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten ...	40,25	145,8	153,6	157,1	161,4	164,6	+ 12,9	+ 2,0
Putz- und Stuckarbeiten	83,24	224,6	254,8	278,0	289,0	298,2	+ 32,8	+ 3,2
Gerüstarbeiten	5,18	164,6	179,2	188,2	193,9	193,8	+ 17,7	- 0,1
Rohbauarbeiten	602,73	149,5	157,4	163,7	170,0	173,4	+ 16,0	+ 2,0
Klempnerarbeiten	16,00	138,9	144,2	146,8	151,7	156,1	+ 12,4	+ 2,9
Fliesen- und Plattenarbeiten	32,70	133,3	139,9	146,2	154,5	157,0	+ 17,8	+ 1,6
Estricharbeiten	18,97	123,3	122,5	124,8	133,7	135,0	+ 9,5	+ 1,0
Asphaltbelagarbeiten	0,28	123,2	122,3	124,7	133,2	133,2	+ 8,1	-
Tischlerarbeiten	80,36	119,4	126,3	140,4	142,9	143,8	+ 20,4	+ 0,6
Parkettarbeiten	3,57	149,9	149,9	161,6	161,6	161,6	+ 7,8	-
Rolladenarbeiten	8,47	117,3	123,4	138,6	140,5	140,5	+ 19,8	-
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten	37,65	147,9	165,4	165,4	170,9	171,6	+ 16,0	+ 0,4
Verglasungsarbeiten	2,87	160,0	162,9	162,9	162,9	162,9	+ 1,8	-
Maler- und Lackiererarbeiten	21,67	161,2	159,1	178,5	189,8	200,7	+ 24,5	+ 5,7
Bodenbelagarbeiten	13,99	115,0	126,0	128,1	133,4	136,9	+ 19,0	+ 2,6
Tapezierarbeiten	7,93	177,1	175,0	182,8	197,4	204,4	+ 15,4	+ 3,5
Raumlufttechnische Anlagen	3,95	129,7	130,9	147,9	147,9	164,8	+ 27,1	+ 11,4
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	47,00	132,0	133,5	150,5	153,2	156,9	+ 18,9	+ 2,4
Gas-, Wasser-, Abwasser-Installationen in Gebäuden	48,32	158,1	163,1	180,2	182,8	186,6	+ 18,0	+ 2,1
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden	40,60	97,9	108,7	110,2	110,2	113,0	+ 15,4	+ 2,5
Blitzschutzanlagen	0,48	72,8	74,3	75,8	75,8	85,2	+ 17,0	+ 12,4
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	6,19	129,8	131,0	148,0	172,3	176,2	+ 35,7	+ 2,3
Förderanlagen	6,27	108,5	81,4	76,8	77,5	77,6	- 28,5	+ 0,1
Ausbauarbeiten	397,27	132,1	137,7	147,6	152,1	155,1	+ 17,4	+ 2,0
Bauleistungen am Bauwerk	1 000	142,6	149,6	157,3	162,9	166,1	+ 16,5	+ 2,0

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart
(Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)
1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -
1989 = 100

Art	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	1990		1991			Veränderung Aug. 1991 gegenüber Aug. Mai 1990 1991 in Prozent	
		Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.		
Gewerbliche Betriebsgebäude								
Erdarbeiten	45,59	141,5	154,4	166,3	172,0	179,0	+ 26,5	+ 4,1
Rammarbeiten	0,18	66,4	64,3	71,9	73,8	74,9	+ 12,8	+ 1,5
Entwässerungskanalarbeiten	12,10	103,7	101,1	104,1	109,1	111,2	+ 7,2	+ 1,9
Mauerarbeiten	56,65	134,8	138,4	141,1	145,7	149,1	+ 10,6	+ 2,3
Beton- und Stahlbetonarbeiten	281,43	132,6	133,7	134,5	139,6	142,4	+ 7,4	+ 2,0
Naturwerksteinarbeiten	1,22	172,7	174,6	179,1	185,4	189,0	+ 9,4	+ 1,9
Betonwerksteinarbeiten	6,26	172,7	174,6	179,1	181,1	181,0	+ 4,8	- 0,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten	1,86	134,1	139,7	147,6	152,9	154,1	+ 14,9	+ 0,8
Stahlbauarbeiten	113,73	108,5	81,4	76,8	77,5	77,8	- 28,3	+ 0,4
Abdichtungsarbeiten	4,33	177,9	201,4	206,6	222,9	226,4	+ 27,3	+ 1,6
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten ...	117,46	146,9	155,0	158,4	162,2	164,3	+ 11,8	+ 1,3
Putz- und Stuckarbeiten	9,07	229,1	260,8	284,9	297,3	304,9	+ 33,1	+ 2,6
Gerüstarbeiten	1,24	164,6	179,2	188,2	191,7	191,0	+ 16,0	+ 0,4
Rohbauarbeiten	651,12	133,4	132,4	134,2	138,4	141,0	+ 5,7	+ 1,9
Klempnerarbeiten	12,64	138,9	144,2	146,8	151,8	156,7	+ 12,8	+ 3,2
Fliesen- und Plattenarbeiten	8,50	133,2	139,8	146,1	153,9	156,7	+ 17,6	+ 1,8
Estricharbeiten	23,11	123,5	122,8	125,2	134,6	136,1	+ 10,2	+ 1,1
Asphaltbelagarbeiten	0,98	123,2	122,3	124,7	133,2	133,2	+ 8,1	-
Tischlerarbeiten	14,56	117,3	123,4	138,5	140,8	141,5	+ 20,6	+ 0,5
Rolladenarbeiten	8,73	117,3	123,4	138,6	140,5	140,5	+ 19,8	-
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten	75,13	145,8	161,8	162,7	167,9	168,4	+ 15,5	+ 0,3
Verglasungsarbeiten	8,61	160,0	162,9	162,9	162,9	162,9	+ 1,8	-
Maler- und Lackiererarbeiten	19,81	161,2	159,1	178,5	190,0	199,6	+ 23,8	+ 5,1
Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminium	3,92	161,2	159,1	178,5	183,7	200,0	+ 24,1	+ 8,9
Bodenbelagarbeiten	2,34	115,0	126,0	128,1	132,7	137,6	+ 19,7	+ 3,7
Tapezierarbeiten	0,37	177,1	175,0	182,8	198,5	206,2	+ 16,4	+ 3,9
Raumlufttechnische Anlagen	33,87	129,6	130,9	147,9	147,9	164,3	+ 26,8	+ 11,1
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	25,94	129,8	131,0	148,0	150,4	154,6	+ 19,1	+ 2,8
Gas-, Wasser-, Abwasser-Installationen in Gebäuden	39,18	159,7	164,9	182,0	184,3	188,2	+ 17,8	+ 2,1
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden	54,61	99,2	109,6	111,5	111,7	115,9	+ 16,8	+ 3,8
Blitzschutzanlagen	3,13	72,8	74,3	75,8	75,8	85,2	+ 17,0	+ 12,4
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	3,20	129,8	131,0	148,0	172,3	176,2	+ 35,7	+ 2,3
Förderanlagen	10,25	108,5	81,4	76,8	77,5	77,6	- 28,5	+ 0,1
Ausbauarbeiten	348,88	132,6	138,4	146,6	150,3	154,7	+ 16,7	+ 2,9
Insgesamt	1 000	133,1	134,5	138,5	142,6	145,8	+ 9,5	+ 2,2

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart
 (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)
 1.3 Sonstige Bauwerke
 1989 = 100

Art	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	1990		1991			Veränderung Aug. 1991 gegenüber Aug. Mai 1990 1991 in Prozent	
		Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.		
Straßenbau								
Erdarbeiten	397,98	124,5	124,1	123,0	124,7	130,9	+ 5,1	+ 5,0
Entwässerungskanalarbeiten	54,78	103,7	101,1	104,1	110,1	112,6	+ 8,6	+ 2,3
Straßenbauarb., Oberbau, ohne Bindemittel	133,62	99,3	99,1	98,4	99,7	101,6	+ 2,3	+ 1,9
Straßenbauarb., Oberbau, mit hydr. Bindemitteln	45,61	115,0	116,8	115,3	115,3	121,0	+ 5,2	+ 4,9
Straßenbauarb., Oberbau, mit bit. Bindemitteln	283,90	94,8	93,1	93,3	93,1	92,5	- 2,4	- 0,6
Straßenbauarb., Pflasterdecken u. Plattenbeläge	25,46	127,8	126,1	130,6	134,0	138,2	+ 8,1	+ 3,1
Mauerarbeiten	2,06	134,8	138,4	141,1	145,3	147,9	+ 9,7	+ 1,8
Beton- und Stahlbetonarbeiten	11,26	132,6	133,7	134,5	140,0	141,8	+ 6,9	+ 1,3
Zimmer- und Holzbauarbeiten	0,07	137,3	146,6	156,3	168,5	170,4	+ 24,1	+ 1,1
Abdichtungsarbeiten	0,53	177,9	201,4	206,6	223,8	227,1	+ 27,7	+ 1,5
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten	30,69	148,6	165,4	166,4	171,8	171,9	+ 15,7	+ 0,1
Maler- und Lackiererarbeiten	5,85	161,2	159,1	178,5	189,0	197,9	+ 22,8	+ 4,7
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	8,19	94,0	105,2	105,4	105,4	108,6	+ 15,5	+ 3,0
Insgesamt	1 000	112,1	111,9	111,8	113,3	116,5	+ 3,9	+ 2,8

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 150 Preisreihen für 161 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aller Besitzarten) ca. 3 350 Preisreihen für 73 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 4 500 Preisreihen für 195 Waren und Leistungen herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 950 Positionen nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ – für ausgewählte Gütergruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 15 500 Preisreihen für rd. 2 400 Waren verwendet.

Reihe 2.S. 1: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen –

Dieser Sonderband enthält neben ausführlichen methodischen Informationen Jahresindizes auf der aktuellen Basis 1985 (= 100), die vielfach bis 1949 und für 1938 zurückgerechnet wurden. Die Darstellung der Monatsindizes reicht von 1976 bis 1984.

Reihe 3: Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Erfasst werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält nach der Herkunft, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorwiegenden Verwendungsbereich gegliederte Indizes. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen für mehrere Jahre gebracht.

Reihe 4: Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 25 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößeklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u.a. nach Veräußerern und Erwerbem auf gegliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 89 Wirtschaftsklassen sowie in zwei waresystematischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 6 850 Preisreihen für rund 1 030 Waren einbezogen.

Reihe 7: Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

Der Preisindex für die Lebenshaltung wird für alle privaten Haushalte und für drei abgegrenzte Haushaltstypen (Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen, Vier-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen, Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen) berechnet; darüber hinaus für die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise (zum Teil Durchschnittswerte über 30 Jahre und bis zu 120 Monatszahlen) enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht Bundesdurchschnittspreise und -maßzahlen für rd. 630 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung mit einem z.T. weit zurückreichenden zeitlichen Nachweis bringt der Jahresbericht.

Reihe 8: Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 690, der Ausfuhrpreisindex für etwa 580 Warengruppen und Waren, die Terms of Trade sowie absolute Einfuhrpreise für rd. 60 Produkte veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 6 500 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 6 600 herangezogen.

Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen

Der Jahresbericht enthält Angaben über Fahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Eisenbahn-, Straßen-, Schiffs- und Luftverkehrs sowie der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachten und der Gebühren des Post- und Fernmeldewesens in langfristiger Übersicht nachgewiesen.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeld- und Reisegeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 40 Länder, Reisegeldparitäten halbjährlich für 8 Länder dargestellt.

Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z.Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandelsgüter in Originalwährung. Im Jahresbericht werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 80 Länder) nachgewiesen.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Nach 40 Jahren Trennung
wieder



Gesamtdeutsches Statistisches Jahrbuch

**Statistisches Jahrbuch 1991
für das vereinte Deutschland**

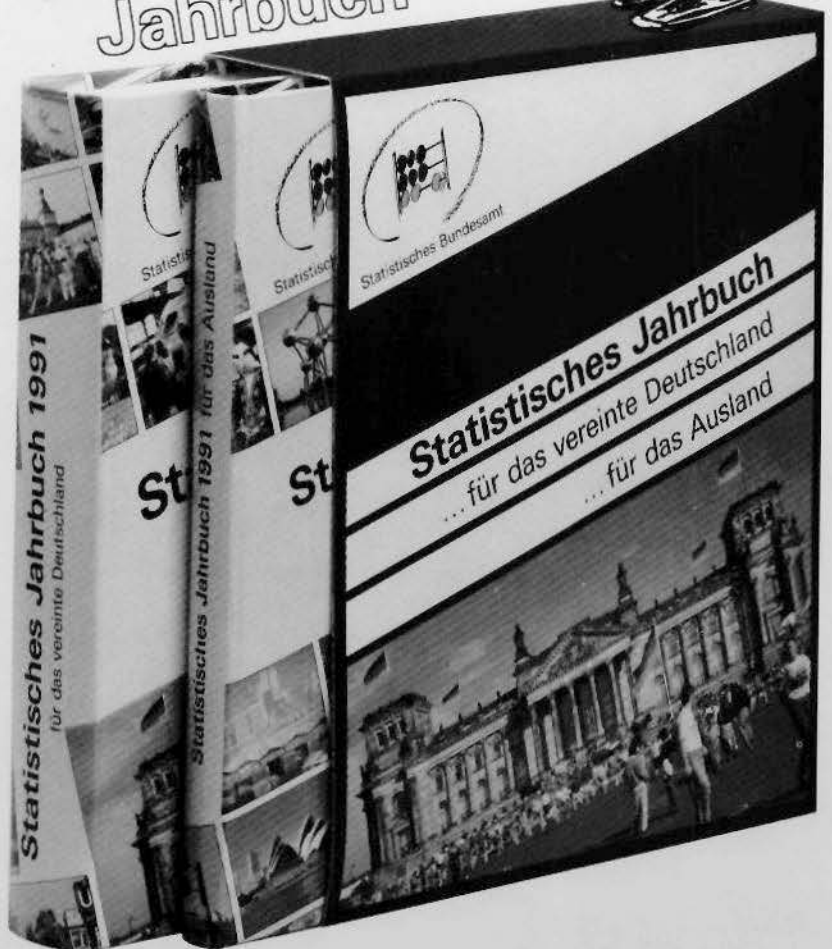
732 Seiten, DM 115,- ISBN 3-8246-0078-1

**Statistisches Jahrbuch 1991
für das Ausland**

320 Seiten, DM 49,- ISBN 3-8246-0079-X

**Beide Bände in einer Kas-
sette zum Vorzugspreis von
DM 145,-**

ISBN 3-8246-0080-3



**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2170400-91323